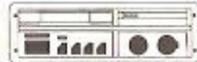


Ford

Audio Systeme

Bedienungsanleitung





Unsere Produkte werden ständig weiterentwickelt und verbessert. Bilder, technische Daten und Textinformationen dieser Bedienungsanleitung entsprechen dem Informationsstand bei Drucklegung. Ihr Ford-Vertragsunternehmen informiert Sie bei Änderung technischer Daten oder Wartungsanweisungen. Nachdruck, Einspeicherung in ein Datenverarbeitungs-System oder Übertragung durch elektronische, mechanische, fotografische oder sonstige Mittel müssen durch die Ford-Werke Aktiengesellschaft schriftlich genehmigt werden. Dies gilt auch für die ganze oder teilweise Aufzeichnung oder Übersetzung dieser Veröffentlichung. Eventuelle Irrtümer behalten wir uns vor.

Herausgegeben von: Ford-Werke Aktiengesellschaft
Service & Teileverkauf

Printed in Germany/Druck: Heining + Müller GmbH,
D-4330 Mülheim (Ruhr)

Gedruckt auf chlorfreiem Papier.

Inhaltsverzeichnis

Diebstahlsicherung	2-3
Stereo-Radio 2002	4-5
Stereo-Radio/Cassettengerät 2004/2014	6-9
Radio-Daten-System (RDS)	10-11
Stereo-Radio/Cassettengerät 2006/2007 m. RDS	12-17
Stereo-Radio/Cassettengerät 2008 m. RDS	18-25
CD-Spieler 2040	26-27
Automatischer CD-Wechsler 2050	28-32
Senderempfang	33-34
Wartung und Pflege	35

„Keycode“ Diebstahlsicherung

Alle Ford Autoradios, Radio-Cassetten sowie der CD-Spieler 2040 sind mit einem einzigartigen System versehen, mit dem mögliche Diebe abgeschreckt werden. Wenn die Stromzufuhr unterbrochen wird – d. h. wenn die Batterie abgeklemmt oder das Radio aus dem Fahrzeug genommen wird – funktioniert es erst dann wieder, nachdem der richtige Keycode wieder einprogrammiert wurde.

Auslieferung Ihres Fahrzeuges

Wenn Sie Ihr Fahrzeug in Empfang nehmen, ist der Keycode und ggfs. das entsprechende Kennzeichen bereits eingegeben. Sie sollten diesen Keycode in Ihrer Keycode-Karte eintragen. Diese sollte vom Deckblatt der Ford-Autoradio-Bedienungsanleitung abgetrennt und nicht im Fahrzeug aufbewahrt werden.

Bei Verlust Ihres Keycodes setzen Sie sich bitte mit Ihrem Ford-Händler in Verbindung und geben ihm Radiotyp und Seriennummer an sowie einen Eigentumsnachweis. Ihr Händler wird dann für Sie den richtigen Keycode vom Ford-Werk erfragen.

Eingabe des Keycodes

● Radio/Cassetten-Spieler

Nach Wiederherstellung der Stromzufuhr funktioniert das Gerät erst wieder, wenn der richtige drei- oder vierstellige Keycode wie folgt eingegeben wurde:

- Das Gerät einschalten. Im Display blinken 3 Striche oder das Wort „CODE“ und eine Reihe von Strichen. Bei den Geräten 2006, 2007 und 2008, wo dies nicht der Fall ist, drücken Sie „SELECT“. Dann erscheint das Wort „CODE“ und eine Reihe von Strichen im Display.
- Um den richtigen Keycode einzugeben, drücken Sie die Stationstasten. Beginnen Sie mit der Taste 1 und benutzen Sie die Tasten 1 bis 4 (für vierstellige Keycodes) oder 1 bis 3 (für alle anderen Geräte). Drücken sie jede Taste so lange, bis die gewünschte Zahl im Display erscheint.
- Wenn der korrekte Keycode angezeigt wird, drücken Sie „SELECT“ (für Geräte mit vierstelligen Keycodes) oder die Taste 4 (für alle anderen Geräte), um den Keycode einzugeben. Das Gerät ist jetzt funktionstüchtig.

Anmerkung: Bei den Modellen 2006, 2007 und 2008 stellt sich das Gerät automatisch ab, wenn fünf Minuten nach Programmierungsbeginn noch kein Keycode eingegeben oder eine andere Taste gedrückt wurde. Schalten Sie dann die Zündung ab und wieder an, um die Stromzufuhr wiederherzustellen und beginnen Sie erneut mit der Eingabe des Keycodes.

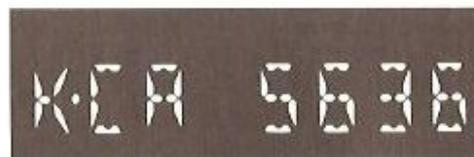
● CD-Spieler 2040

Wenn die Stromzufuhr zu diesem Gerät wiederhergestellt ist, funktioniert es erst, wenn der richtige Keycode wie folgt eingegeben wurde:

- Das Gerät mit der Radio/Cassetten-Taste einschalten (4 Striche blinken im LCD Display).
- Geben Sie den korrekten vierstelligen Keycode ein, indem Sie die Tasten „AMS ▶▶“ (für die erste Zahl), „SCAN“ (zweite Zahl), „PLAY/STOP“ (dritte Zahl) und „◀◀ REV/FF“ (letzte Zahl) drücken. Drücken sie jede Taste so lange, bis die gewünschte Zahl im Display erscheint.
- Wenn der korrekte Keycode angezeigt wird, drücken Sie die „SHUFFLE“-Taste, um den Keycode einzugeben.
- Im Display erscheinen kurz vier Striche, dann ist es leer. Das Gerät ist funktionsfähig.

Achtung!

Bei jedem Ford Gerät sind nur zehn Versuche möglich, einen Keycode einzugeben. Bei jedem weiteren Versuch wird das Gerät dauerhaft funktionsunfähig, d. h. es ist blockiert und muß durch das Ford-Werk neu programmiert werden. Mit dem Zündschlüssel in Stellung I und eingeschaltetem Gerät sind zu Anfang drei Eingabeversuche möglich. Wurden drei falsche Keycodes eingegeben, ist eine Wartezeit von 30 Minuten notwendig, währenddessen das Gerät eingeschaltet und der Zündschlüssel in Stellung I bleiben MÜSSEN (auf dem Display erscheint eine Reihe von Bindestrichen). Nach etwa 30 Minuten blinken die Bindestriche auf dem Display und zeigen an, daß eine neue Eingabe möglich ist. Dieses Verfahren ist bei jeder Eingabe erforderlich, bis ZEHN Eingabeversuche durchgeführt wurden.



Programmierung des KFZ-Kennzeichens

Zusätzlich zu dem Keycode haben die Radio/Cassettenspieler 2006, 2007 und 2008 eine Möglichkeit, das KFZ-Kennzeichen einzugeben.

Damit wird das Kennzeichen im Radio eingespeichert. Wenn die Stromzufuhr zu einem dieser Geräte hergestellt ist, erscheint die KFZ-Nummer auf dem Display. Das hilft der Polizei, den Eigentümer ausfindig zu machen.

Abrufen/Programmieren der KFZ-Nummer

- Überprüfen oder abrufen:

- Die „SELECT“-Taste drücken, festhalten und dann (innerhalb von 2 Sekunden) die Taste 2 drücken.
- Im Display erscheint das KFZ-Kennzeichen während die Tasten gedrückt sind.
- Zeigt das Display „AAAAAAA“ oder möchten Sie ein neues KFZ-Kennzeichen eingeben, gehen Sie wie folgt vor:

- Programmierung/Änderung des KFZ-Kennzeichens

Es ist wichtig, daß das richtige KFZ-Kennzeichen im Display erscheint. Wenn ein anderer Code eingespeichert wird, könnte es für die Polizei schwierig werden, den Eigentümer im Falle eines Diebstahls ausfindig zu machen.

- Halten Sie die „SELECT“-Taste gedrückt und drücken Sie dann (2 Sekunden lang) die Taste 1. Im Display erscheint „CODE _ _ _ _“.
- Geben Sie nun den korrekten Keycode ein.
- Geben Sie den korrekten vierstelligen Keycode, wie im vorhergehenden Abschnitt beschrieben, ein.*
- Auf dem Display erscheint entweder „AAAAAAA“ oder das gespeicherte Kennzeichen (das erste Zeichen blinkt).
- Benutzen Sie die Taste „VOLUME“-control (+ -), um das erste Zeichen einzugeben (A-Z, 0-9, oder Leerstelle).

- Benutzen Sie die Taste „SEEK“-control (▶) für das nächste Zeichen. Mit SEEK (◀) kommen Sie wieder auf das vorhergehende Zeichen. Wiederholen Sie Pos. 8, um das Zeichen einzugeben.

- Nachdem die Programmierung beendet ist, drücken Sie „SELECT“, um das Kennzeichen abzuspeichern.

- Schalten Sie die Zündung aus und wieder an und Ihr Gerät ist betriebsbereit.

Wenn Sie die Programmierung des KFZ-Zeichens unterbrechen und den Radioteil in Gang setzen wollen, schalten Sie das Gerät aus und drücken dann die „SELECT“-Taste, Pos. 6 oder 10.

Zum Abrufen der Programmierung, wiederholen Sie Pos. 1.

*Achtung!

Wurden an dieser Stelle drei falsche Keycodes eingegeben, ist eine Wartezeit von 30 Minuten notwendig, währenddessen das Gerät eingeschaltet und der Zündschlüssel in Stellung I bleiben MÜSSEN. Wenn Pos. 4 wiederholt wird, funktioniert das Gerät zwar, aber auf dem Display erscheint „CODE“ und eine Reihe von Bindestrichen.

Nach ca. 30 Minuten wiederholen Sie bitte Pos. 4; dabei blinken die Bindestriche auf dem Display und ein erneuter Eingabeversuch ist möglich.

Nachdem der Keycode ZEHN mal falsch eingegeben wurde, erscheint „LOCK“ auf dem Display.

Dann ist eine Programmierung des KFZ-Kennzeichens nicht mehr möglich. Sie läßt sich nur durch Ab- und Ankleben der Batterie wieder in Gang setzen. Sollte Ihnen dieses Verfahren unklar sein, fragen Sie bitte Ihren Ford-Händler.

Frequenzanzeige

Frequenzänderung erfolgt in Schritten von 0,1 MHz (100 kHz). Die Frequenzanzeige ändert sich entsprechend.

Wellenbereichsanzeige

Nach Wahl eines Senders erscheint das U-Symbol für UKW-Sender oder das VF-Symbol für UKW-Sender mit Verkehrsfunk.

Stereoanzeige

Das ∞ -Symbol leuchtet bei Empfang eines Stereosignals. Wenn das Stereosignal für einen guten Empfang zu schwach ist, erfolgt eine automatische Umschaltung auf Mono, wobei die Stereo-Anzeige weiter im Display angezeigt wird. Wenn das Signal wieder stärker wird, erfolgt eine Umschaltung auf Stereo (Bei schlechtem Empfang, siehe Kapitel Senderempfang).

Senderkennung

Das SK-Symbol kennzeichnet Verkehrsfunksender. Wird der Sendebereich verlassen, sucht das Gerät automatisch den nächsten empfangsstarke Verkehrsfunksender.

Klangregler für Höhen- und Tiefenregelung

Durch Drehen nach links werden die hohen und durch Drehen nach rechts die tiefen Klangteile vermindert.

Stationstasten-Anzeige

Gibt den Speicherplatz an, auf dem die eingestellte Senderfrequenz gespeichert ist.

Manueller - Sendersuchlauf

Zum manuellen Einstellen von Sendern ist der Kippschalter solange gedrückt zu halten, bis im Display die gewünschte Frequenz angezeigt wird. Rechte Seite = höhere Frequenzen; linke Seite = niedrigere Frequenzen. Die Abstimmung erfolgt in Schritten von 0,1 MHz.

Sendersuchlauf

Durch Drücken des Kippschalters wird der Sendersuchlauf gestartet, es erfolgt eine automatische Einstellung des nächsten empfangsstarke Senders im gewählten Wellenbereich. Rechte Seite = höhere Frequenzen; linke Seite = niedrigere Frequenzen. Jedes weitere Drücken startet den Sendersuchlauf neu.

Stationstasten

Einen Wellenbereich wählen und den gewünschten Sender mit Hilfe des manuellen oder des automatischen Sendersuchlaufes einstellen. Dann eine Stationstaste gedrückt halten. Das Radio verstummt für einen Moment. Wenn der Ton wiederkehrt ist der Sender gespeichert. Durch Drücken der Stationstaste kann der gespeicherte Sender jederzeit abgerufen werden. Es können 8 Programme gespeichert werden, 4 UKW und 4 UKW/VF. Das zuletzt eingestellte Programm bleibt nach dem Ausschalten des Gerätes gespeichert (Last Station Memory).

Achtung! Beim Abklemmen der Batterie werden die gespeicherten Sender gelöscht und müssen nach Wiederherstellung der Stromzufuhr und „Keycode“-Eingabe neu eingegeben werden.

Wellenbereichstaste

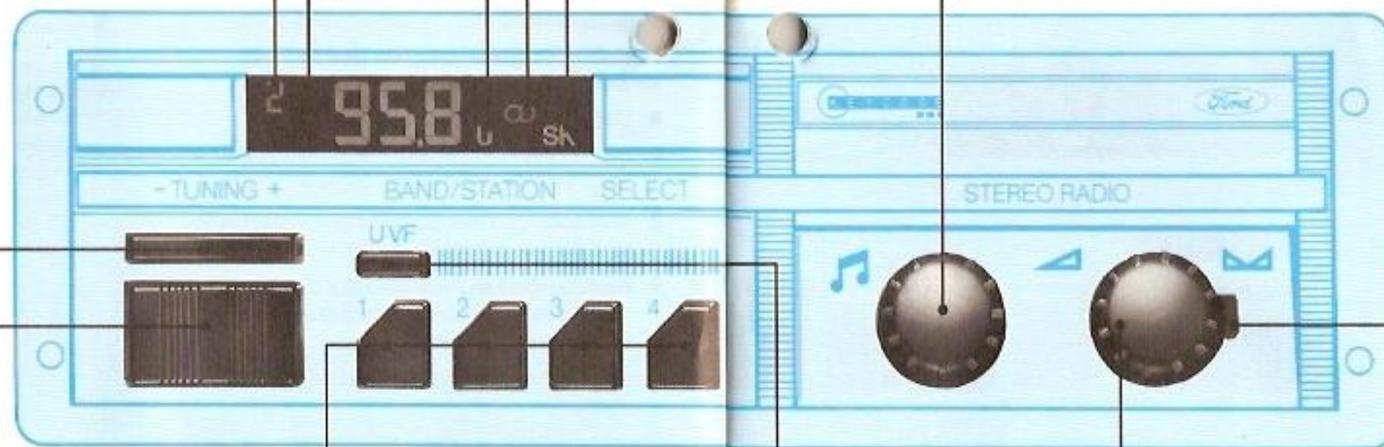
Zum Einstellen der Wellenbereiche UKW und UKW mit Verkehrsfunk.

Ein/Aus, Lautstärkereglern

Zum Ein- oder Ausschalten den Knopf drücken. Lautstärke wird durch Drehen des Knopfes eingestellt.

Balanceregler

Zur Regelung der Klangverteilung zwischen rechtem und linkem Lautsprecher.



Frequenzanzeige

Auf Mittelwelle erfolgt eine Frequenzänderung in Schritten von 9 kHz und auf UKW in Schritten von 0,1 MHz (100 kHz). Die Frequenzanzeige ändert sich entsprechend.

Wellenbereichsanzeige

Nach Wahl eines Senders erscheint das entsprechende Symbol im Display: U für UKW, VF für UKW mit Verkehrsfunk und M für Mittelwelle.

Senderkennung

Das SK-Symbol kennzeichnet Verkehrsfunksender. Wird der Sendebereich verlassen sucht das Gerät automatisch den nächsten empfangsstarken Verkehrsfunksender. Die Verkehrsfunkdurchsagen erfolgen mit einer ab Werk festprogrammierten Lautstärke, auch dann, wenn das Radio leiser gestellt wurde.

Stationstasten-Anzeige

Gibt den Speicherplatz an, auf dem die eingestellte Senderfrequenz gespeichert ist.

Manueller Sendersuchlauf

Zum manuellen Einstellen von Sendern ist der Kippschalter solange gedrückt zu halten, bis im Display die gewünschte Frequenz angezeigt wird. Rechte Seite = höhere Frequenzen; linke Seite = niedrigere Frequenzen. Die Abstimmung erfolgt in Schritten von 0,1 MHz.

Sendersuchlauf

Durch Drücken des Kippschalters wird der Sendersuchlauf gestartet, es erfolgt eine automatische Einstellung des nächsten empfangsstarken Senders im gewählten Wellenbereich. Rechte Seite = höhere Frequenzen; linke Seite = niedrigere Frequenzen. Jedes weitere Drücken startet den Sendersuchlauf neu.

Stationstasten

Einen Wellenbereich wählen und den gewünschten Sender mit Hilfe des manuellen oder des automatischen Sendersuchlaufes einstellen. Dann eine Stationstaste gedrückt halten. Das Radio verstummt für einen Moment. Wenn der Ton wiederkehrt ist der Sender gespeichert. Durch Drücken der Stationstaste kann der gespeicherte Sender jederzeit abgerufen werden. Es können 12 Programme gespeichert werden, 4 UKW, 4 UKW/VF und 4 Mittelwelle. Das zuletzt eingestellte Programm bleibt nach dem Ausschalten des Gerätes gespeichert (Last Station Memory).

Achtung! Beim Abklemmen der Batterie werden die gespeicherten Sender gelöscht und müssen nach Wiederherstellung der Stromzufuhr und „Keycode“-Eingabe neu eingegeben werden.

Stereoanzeige

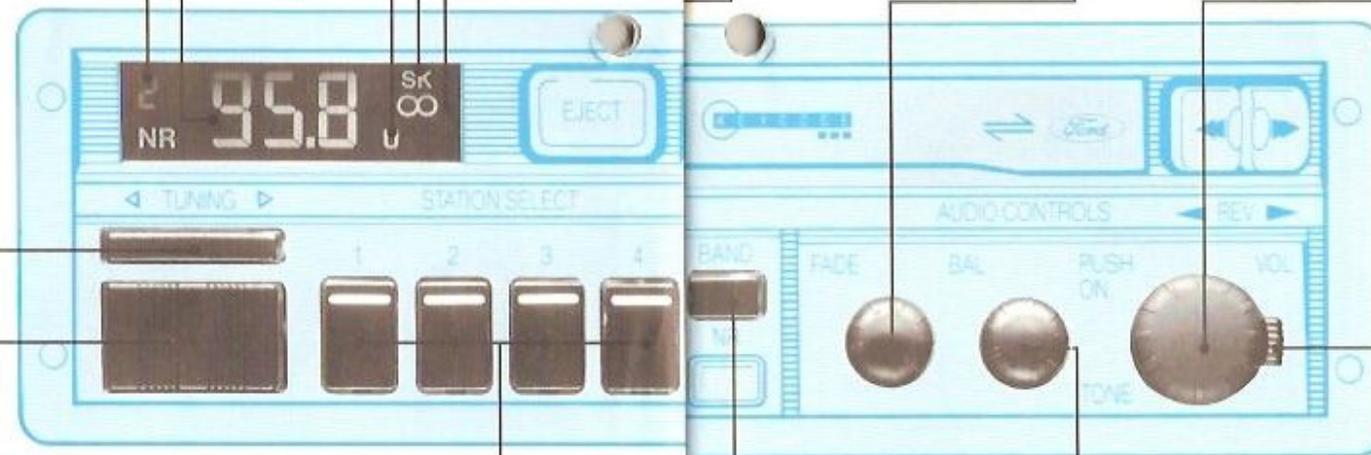
Das -Symbol leuchtet bei Empfang eines Stereosignals. Wenn das Stereosignal für einen guten Empfang zu schwach ist, erfolgt eine automatische Umschaltung auf Mono, wobei die Stereo-Anzeige weiter im Display angezeigt wird. Wenn das Signal wieder stärker wird, erfolgt eine Umschaltung auf Stereo (Bei schlechtem Empfang, siehe Kapitel Senderempfang).

Überblendregler (Fader)

Zur Regelung der Klangverteilung zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern.

Ein/Aus, Lautstärkeregler

Zum Ein- oder Ausschalten den Knopf drücken. Lautstärke wird durch Drehen des Knopfes eingestellt.



Wellenbereichstaste

Zum Einstellen der Wellenbereiche UKW, UKW/VF und MW.

Balanceregler

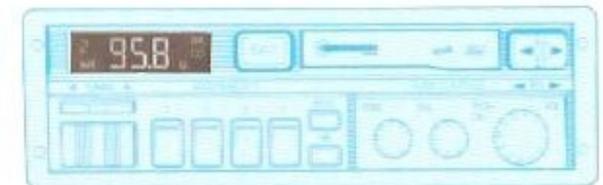
Zur Regelung der Klangverteilung zwischen rechten und linken Lautsprechern.

Klangregler für Höhen- und Tiefenregelung

Durch Verschieben nach oben werden die hohen und durch Verschieben nach unten die tiefen Klangteile vermindert.

Stereo-Radio/Cassettengerät 2014

- Äußerlich erkennbar durch Klangregler/Tone anstatt des Faders.
- Das Stereo-Radio/Cassettengerät 2014 hat eine Ausgangsleistung von 2 x 6 Watt.
- Das Gerät 2014 ist baugleich mit dem 2004, verfügt aber über 2 Lautsprecheranschlüsse.



Rauschunterdrückungs-anzeige (NR = Noise Reduction)
 Wenn das eingebaute Rauschunterdrückungssystem eingeschaltet ist, erscheint das NR-Symbol im Display.

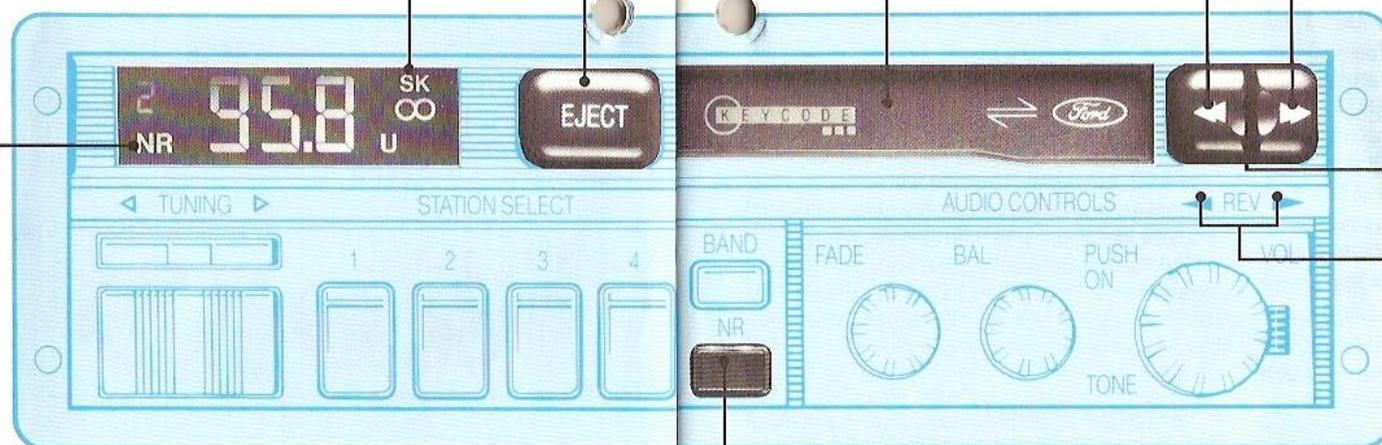
Verkehrsfunk-Decoder (Senderkennung)
 Bei VF-Betrieb (UKW-Sender mit Verkehrsfunk) wird das SK-Symbol angezeigt und die Cassette wird automatisch für Verkehrsdurchsagen unterbrochen.

Cassetten-Ausschubtaste
 Zum Auswerfen von Cassetten diese Taste drücken. Die Cassetten sollten in der dafür vorgesehenen Ablage aufbewahrt werden.

Cassettenschacht
 Die Cassette mit der leeren Spule nach vorn und der Bandführung (Öffnung) nach rechts in den Cassettenschacht einlegen.

Schneller Rücklauf
 Zum schnellen Zurückspulen diese Taste drücken. Zum Stoppen die Nebentaste (Vorlauf) drücken.

Schneller Vorlauf
 Zum schnellen Vorspulen diese Taste drücken. Zum Stoppen die Nebentaste (Rücklauf) drücken.



Rauschunterdrückungs-taste
 Zum Einschalten des Rauschunterdrückungssystems diese Taste drücken. Das NR-Symbol erscheint im Display.

Bandspurumschalter (Autoreverse)
 Zum Wechseln der Bandabspiel-seite bzw. Bandspur beide Tasten (Schneller Vorlauf und Schneller Rücklauf) gleichzeitig drücken.

Bandspuranzeige
 Leuchtzeiger zeigt Abspielseite an.

Radio-Daten-System (RDS)

Geräte, die mit einem Radio-Daten-System-Decoder ausgestattet sind, können unhörbare Signale, die auf FM (VHF)-Band übermittelt werden, aufnehmen. Diese ermöglichen automatische Programmeinstellung, zeigen das gewählte Programm auf dem Display an und können ggfs. Verkehrsfunkdurchsagen einblenden.

Automatischer Programmsuchlauf

Zur Durchführung eines automatischen Programmsuchlaufs, muß das Gerät den betreffenden Sender und alle von diesem Sender im Nahbereich ausgestrahlten alternativen Frequenzen identifizieren können. Das RDS-Signal enthält eine Liste ALTERNATIVER FREQUENZEN (AF) und einen PROGRAMMIDENTIFIKATIONS-Code (PI) für den Sender.

Sender, die auf mehr als einer Frequenz ausstrahlen, um verschiedene Gebiete eines Landes abzudecken, übermitteln eine Liste der ALTERNATIVEN FREQUENZEN. Das Gerät vergleicht diese Frequenzen in bezug auf Signalstärke und Störeinflüsse und stellt automatisch die empfangsstärkste Sendefrequenz ein.

Um sicherzustellen, daß der gleiche Sender eingestellt bleibt, überprüft das Gerät den PROGRAMMIDENTIFIKATIONS-Code der alternativen Frequenzen.

Unter bestimmten Umständen kann sich das Gerät auf eine Alternativfrequenz schalten, bei Überprüfung der Programmidentifikation feststellen, daß sie nicht korrekt ist und automatisch auf eine andere Frequenz mit der ursprünglichen Programmidentifikation übergehen. Wenn dies geschieht, kann der Empfang momentan unterbrochen sein.

Programmidentifikations-(PI)-Suchlauf

Geräte 2006/2007

Wird ein gespeicherter RDS-Sender eingeschaltet und der Empfang ist zu schwach, setzt der PI-Suchlauf ein. Er sucht den Wellenbereich nach einer Alternativfrequenz für einen Sender mit dem gleichen PI-Code ab.

Wenn das Gerät keine akzeptable Alternativfrequenz findet, sei es, daß es keine gibt oder sie außerhalb des Empfangsbereiches sind, kehrt es zur ursprünglich gespeicherten Frequenz zurück. Das Gerät durchläuft dabei nur einmal das Frequenzband im PI-Suchlauf.

Nach erfolgreichem PI-Suchlauf wird die neue Frequenz des vorgewählten Senders automatisch gespeichert. Um den PI-Suchlauf abzubrechen, drücken Sie kurzfristig die Vorwahltaste herunter. Dann kehrt das Gerät zur ursprünglich eingestellten Frequenz zurück.

Während des PI-Suchlaufs erscheint im Display eine schnell wechselnde Frequenz mit sichtbarem PI-Symbol.

Gerät 2008

Wird ein gespeicherter RDS-Sender eingeschaltet und der Empfang ist zu schwach, sucht das Gerät rasch die vorhandenen Alternativfrequenzen für diesen Sender ab und stellt sich auf die stärkste Frequenz ein.

Wird keine akzeptable Alternativfrequenz gefunden, erscheint im Display 'SEEK' und ein eingebauter zweiter Tuner sucht das FM-Band nach alternativen Frequenzen ab. Das Radio schaltet nicht stumm. Falls das Gerät keine akzeptable Alternativfrequenz findet, bleibt es bei der ursprünglich gespeicherten Frequenz.

Anzeige des Senders

Wird ein RDS-Sender gewählt, erscheint auf dem Display der Name des Senders, z. B.



Stellt sich der Name des Senders nur zögernd ein, ist dies ein Zeichen für eine schwache Frequenz oder es handelt sich nicht um einen RDS-Sender.

Verkehrsfunk

Zur Übermittlung der aktuellen Verkehrsfunkdurchsagen, setzt der RDS-Decoder von bestimmten Sendern ausgestrahlte Frequenzen um und unterbricht automatisch den normalen Radioempfang, das Band oder die CD-Cassette.

Die Verkehrsfunkdurchsagen werden mit einer vom Werk eingestellten Lautstärke gesendet. Dadurch sind sie auch dann zu hören, wenn der Ton abgestellt ist.

Diese werkseitig eingestellte Lautstärke läßt sich je nach persönlicher Präferenz nachregulieren.

Bei einer Verkehrsfunkdurchsage erscheint im Display automatisch das Wort „TRAFFIC“.

Verkehrsfunksendersuchlauf

(TP = Traffic Programme)

Geräte 2006/2007

Wird die „TP“-Taste gedrückt, dann sucht das Radio nur solche Stationen, die RDS-Verkehrsfunkdurchsagen senden. Ist das Gerät nicht auf einen solchen Verkehrsfunksender eingestellt, wenn das „TP“ (Verkehrsprogramm) gewählt wird, dann sucht das Gerät den ganzen FM-Wellenbereich ab und bleibt auf dem stärksten RDS-Verkehrsfunksender stehen. Wird kein Signal gefunden, sucht das Gerät so lange bis es Erfolg hat; man kann den Suchlauf aber auch unterbrechen, indem man nochmals auf die „TP“-Taste drückt. Ein schneller Frequenzdurchlauf und das Symbol „TP“ im Display zeigen, daß das Gerät in der Suchfunktion arbeitet. Immer wenn ein „TP“-Signal zu schwach wird, um die Verkehrsinformationen entschlüsseln zu können, und wenn man annimmt, daß es keine gültige Alternativfrequenz für den Sender gibt, fangen die „TP“-Buchstaben im Display an zu blinken. Will man auf einen anderen RDS-Sender mit Verkehrsfunk schalten, dann ist der Verkehrsprogramm-Sendersuchlauf durch Drücken der „SEEK“-Taste zu aktivieren. Bei Cassetten- und CD- oder Radiobetrieb schaltet sich, wenn die der Lautstärke auf Minimum eingestellt ist, die Verkehrsprogramm-suche automatisch ein.

Gerät 2008

Das Drücken der „TA“-Taste bewirkt, daß sich das Radio nur auf solche Stationen einstellt, die RDS-Verkehrsfunkinformationen senden. Ist das Gerät, wenn „TA“ gewählt wird, nicht auf eine solche Station eingestellt, dann schaltet es automatisch auf die stärkste lokale Station, die RDS-Verkehrsfunkinformationen in diesem Bereich sendet.

Ist kein RDS-Verkehrsfunksender vorhanden, bleibt das Radio auf den ursprünglich gewählten Sender eingestellt. Es prüft ständig das Frequenzband und stimmt nach, sobald ein RDS-Verkehrsfunksender empfangen werden kann.

Immer wenn die „TA“-Taste benutzt wird, ertönt ein akustisches Signal. Ein einzelner Piepton zeigt an, daß das „TA“ aktiviert ist; zwei Piepsignale bestätigen, daß die „TA“-Funktion ausgeschaltet ist. Sobald „TA“ benutzt wird, leuchtet auf der „TA“-Taste ein Licht auf.

Wird, wenn das Gerät auf Radioempfang geschaltet ist, ein „TP“-Signal für eine Dekodierung zu schwach, dann fängt das „TP“ im Display an zu blinken. Um das Radio auf einen anderen RDS-Verkehrsfunksender einzustellen, ist durch Betätigen der „SEEK“-Taste eine Verkehrsprogramm-suche einzuleiten.

Bei Cassetten- und CD- oder Radiobetrieb schaltet sich, wenn die Lautstärke auf ein Minimum eingestellt ist, die Verkehrsprogramm-suche automatisch ein.

Das Abrufen eines in einem „Preset“ gespeicherten Senders ohne „TP“ nimmt das Gerät aus dem „TA“-Modus.

Ausschalten der RDS-Funktion

In einigen Ländern, in denen das Radio-Daten-System (RDS) noch in der Entwicklung ist, sowie in Empfangsbereichen mit schwachen Alternativfrequenzen, ist es ratsam, die RDS-Funktion abzuschalten, um eine Stummschaltung während der Suche zu vermeiden.

Zum Ausschalten der RDS-Funktion ist die Wellenbereichstaste für kurze Zeit gedrückt zu halten. Im Display erscheint dann ganz kurz: „RDS Off“ (RDS aus). In dieser Betriebsart erscheint dann jedesmal, wenn das Gerät angeschaltet wird, die Anzeige „RDS Off“.

Zum Wiedereinschalten der RDS-Funktion ist die Wellenbereichstaste erneut zu drücken und einige Sekunden festzuhalten. Im Display erscheint dann „RDS On“ (RDS eingeschaltet).

Rauschunterdrückungstaste (Dolby)

Während der Bandwiedergabe kann durch Drücken der Dolby-Taste ein Hintergrundrauschen auf einem Dolby-kompatiblen Band unterdrückt werden. Durch erneutes Drücken wird die Funktion ausgeschaltet.

Cassettenschacht

Bei Cassettenwiedergabe schaltet sich der Radioempfang aus und eine „Auto-Reverse“-Einrichtung (Bandspurumschalter) ermöglicht eine ununterbrochene Wiedergabe beider Bandabspielseiten. Beachten Sie bitte den Text für die Wartung und Pflege des Cassettenmechanismus und Reinigung des Tonkopfes.

Automatischer Musiksuchlauf (AMS)

Durch Betätigen der „AMS“-Taste während der Bandwiedergabe wird der Musiksuchlauf eingeschaltet. Durch Drücken der „▶▶“-Taste wird der nächste und durch Drücken der „◀◀“-Taste der vorherige Musiktitel gesucht.

Cassetten-Ausschubtaste (EJ)

Zum Auswerfen einer abgespielten Cassette ist während der Bandwiedergabe diese Taste zu drücken. Die Cassetten sollten in der dafür vorgesehenen Ablage aufbewahrt werden.

Tasten für schnellen Vor- und Rücklauf

Zum schnellen Vorspulen ist die „▶▶“-Taste und zum Zurückspulen die „◀◀“-Taste zu drücken. Die gedrückte Taste bleibt so lange eingerastet, bis die Taste für die Gegenrichtung gedrückt wird oder das Bandende erreicht ist. Die Wiedergabe wird dann automatisch fortgesetzt.

Wahltasten zum Wechseln der Bandabspielseiten

Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig, wenn Sie die andere Seite der Cassette wählen oder abspielen möchten.

Manueller Sendersuchlauf (MAN)

Zur manuellen Feinabstimmung Taste drücken und loslassen. Dann mit der „SEEK“-Taste den Sendersuchlauf im jeweiligen Wellenbereich starten. Im Display erscheint eine Frequenz und das Symbol „MAN“. Nach Beendigung der manuellen Einstellung erscheint im Display nach fünf Sekunden wieder die normale Anzeige.

Informationsanzeige

Siehe Seite 14.

Wellenbereichstaste (AM/FM)

AM (MW + LW), FM1 oder FM2 (UKW1 oder UKW2) können der Reihe nach durch Drücken dieser Tasten gewählt werden. Auf dem AM-Band können sowohl Mittelwellen- als auch Langwellensender empfangen werden.

Ein/Aus-Schalter (POWER)

Der zuletzt im jeweiligen Wellenbereich gewählte Sender bleibt nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert.

Lautstärkereglер (VOLUME)

Durch Druck auf „+“ wird die Lautstärke angehoben, durch Druck auf „-“ wird sie abgesenkt. Für eine schnelle Regelung der Lautstärke ist die entsprechende Taste gedrückt zu halten.

Das Display zeigt die jeweilige Lautstärke an (0 – 23 bei Geräten der Modell-Nr. 2006, 0 – 26 bei Geräten der Modell-Nr. 2007). Zwei Sekunden nach Beendigung der Einstellung erscheint im Display wieder die normale Anzeige.

Wird bei ausgeschalteter Zündung die Lautstärke über „VOL 13“ angehoben, dann begrenzt das Gerät die Lautstärke automatisch wieder auf „VOL 13“, wenn die Zündung wieder eingeschaltet wird.

Stationstasten/Senderspeicherung

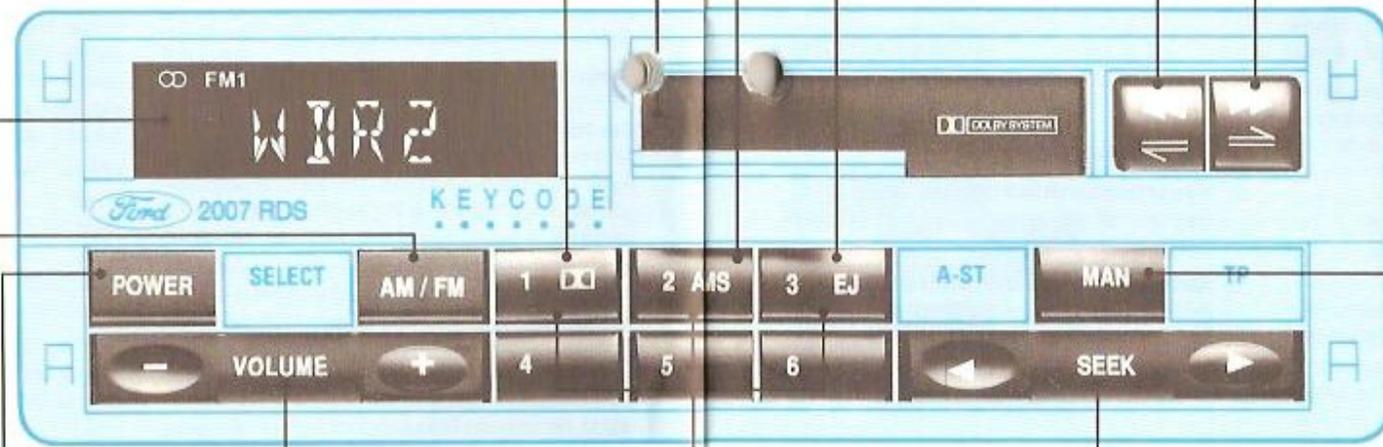
Einen Wellenbereich wählen und die entsprechende Frequenz einstellen. Zur Speicherung eines Senders auf einer Stationstaste ist eine der sechs Tasten gedrückt zu halten. Das Radio verstummt für einen Moment. Wenn der Ton automatisch wiederkehrt, ist der Sender gespeichert und die Taste kann losgelassen werden.

Es können 24 Sender gespeichert werden: 6 auf AM (LW + MW), 6 auf FM1 (UKW1), 6 auf FM2 (UKW2), und 6 im AutoStore (AST) (siehe Seite 15), die durch Drücken einer der Stationstasten sofort verfügbar sind.

Automatischer Sendersuchlauf (SEEK)

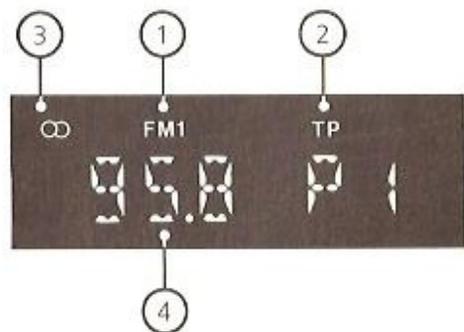
Durch kurzes Drücken der Taste wird automatisch das nächste starke Sendersignal in dem gewählten Wellenbereich geortet. Für höhere Frequenzen ist die „▶▶“-Taste zu drücken, für niedrigere Frequenzen die „◀◀“-Taste.

Durch Loslassen der Taste wird der Suchlauf unterbrochen. Mit dieser Taste können auf dem AM-Band Mittel- und Langwellensender gewählt werden. Langwellensender liegen zwischen 153 und 279 KHz, Mittelwellensender zwischen 522 und 1611 KHz.



Informationsanzeigen

Display der Radiofunktionen



1. Wellenbereichsanzeige

2. Verkehrsfunkanzeige

Zeigt an, daß das Gerät zum Empfang von RDS-Verkehrsfunkdurchsagen eingestellt ist.

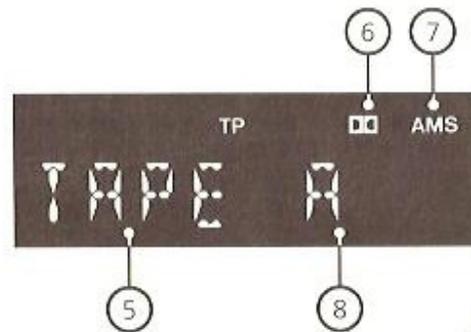
3. Stereoanzeige

Wenn das Stereo-Signal zu schwach wird, erfolgt eine automatische Umstellung auf Mono, wobei die Stereoanzeige weiter im Display angezeigt wird; wenn das Signal wieder stärker wird, erfolgt eine Rückschaltung auf Stereo. Schauen Sie unter „Radioempfang“ nach, wenn Sie Empfangsschwierigkeiten haben sollten.

4. Sender/Frequenzanzeige

Im AM-Wellenbereich wechselt das Gerät die Frequenz in Stufen von 9 KHz und im Display erscheint MW oder LW. Im FM Wellenbereich erfolgt die Frequenzänderung in Stufen von 0,1 MHz (100 KHz). Die Frequenzanzeige ändert sich entsprechend.

Display der Cassettenfunktionen



5. Bandspielanzeige

6. Rauschunterdrückung (Dolby)

Zeigt an, daß das Dolby-Rauschunterdrückungssystem eingeschaltet ist.

7. Automatische Musiksuchlaufanzeige

Zeigt an, daß das Musiksuchlaufsystem aktiviert ist.

8. Anzeige der Bandabspielseite

Regulierung der Klangstufen

Zur Veränderung der Klangstufen von der vorher eingestellten Position ist die Multifunktions-„SELECT“-Taste nacheinander für „FADE“ (Überblenden), für „BALANCE“ (Balance), nochmal für „BASS“ (Tiefen) und noch einmal für „TREBLE“ (Höhen) zu drücken.

Die Einstellung dieser Funktionen erfolgt durch Druck auf die „+“- oder „-“-Seite der „VOLUME“-Taste. Um Klangstufen zu erhalten, die über die mittlere Einstellung hinausgehen, muß die Taste losgelassen und dann wieder gedrückt werden. Im Display des Radios wird die gewählte Funktion bestätigt und es wird die Klangstufe angezeigt, die gerade eingestellt wird.



Zwei Sekunden nach Beendigung der Einstellung erscheint im Display wieder die normale Anzeige.

Das Gerät besitzt die Fähigkeit, die Anzahl der angeschlossenen Lautsprecher elektronisch erfassen zu können. Daher ist an Fahrzeugen mit zwei eingebauten Lautsprechern keine „FADE“-Funktion verfügbar, wenn die „SELECT“-Taste gedrückt wird.

„AutoStore“-Funktion

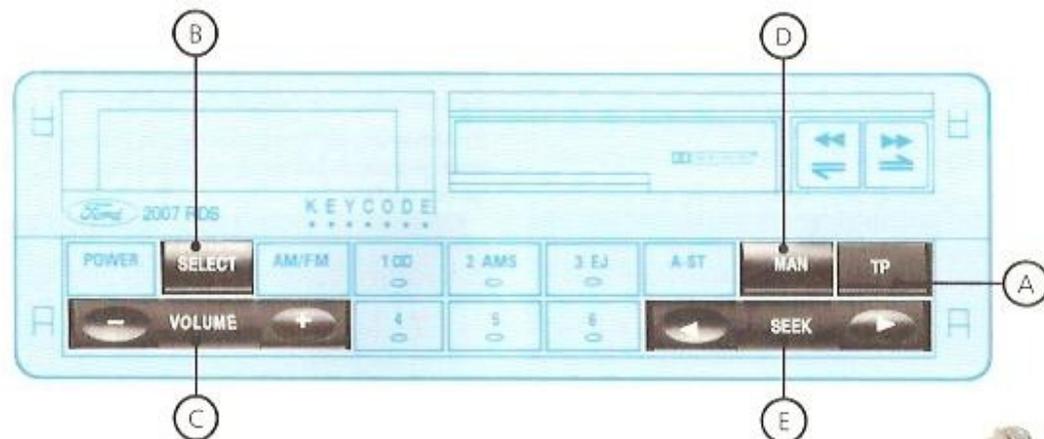
Durch Betätigung der „AutoStore“- („AST“-Taste können im FM-Wellenbereich rasch sechs starke Frequenzen gesucht und gespeichert werden.

Zur Aktivierung der Funktion ist die „A-ST“-Taste so lange gedrückt zu halten, bis im Display das „A-ST“-Symbol erscheint.



Das Radio startet den Sendersuchlauf durch die FM-Frequenzen und speichert dann sechs starke Sendersignale. Diese Stationen können dann mit Hilfe der Stationstasten gewählt werden.

Immer wenn „AutoStore“ eingeschaltet wird, werden die gespeicherten Sender automatisch nachreguliert. Alternative Frequenzen für den gleichen Sender werden nur festgehalten, wenn keine sechs verschiedene Sender zur Verfügung stehen. „AutoStore“ kann auch für die normale Einstellung im FM-Bereich benutzt werden. Hierfür ist kurz die „A-ST“-Taste zu drücken, dann sind die „SEEK“-Taste und die Stationstasten in üblicher Weise zu drücken, um die gewählten Sender zu speichern.



RDS-Verkehrsfunk

Mit dem eingebauten RDS (Radio-Daten-System) empfängt dieses Gerät Verkehrsfunkdurchsagen, die von lokalen RDS-Verkehrsfunksendern über FM (UKW) ausgestrahlt werden. Dieses System macht es möglich, daß Verkehrsfunkdurchsagen automatisch den Radioempfang, den Cassetten- oder CD-Betrieb in einer vorher eingestellten Lautstärke unterbrechen. Wenn Sie kein Radio hören möchten, aber dennoch Verkehrsfunkinformationen wünschen, ist die Lautstärke auf „VOL 00“ einzustellen.

Durch Drücken der „TP“-Taste – siehe (A) – wird das System eingeschaltet. Das Radio sucht jetzt nur nach Stationen, die RDS-Verkehrsfunkdurchsagen senden. Wenn bei Drücken der Taste kein Verkehrsfunksender eingestellt war, startet das Radio einen automatischen Suchlauf nach dem stärksten Verkehrsfunksender. Die Suche wird so lange fortgesetzt, bis der empfangsstärkste Sender mit Verkehrsfunk gefunden ist oder die „TP“-Taste erneut gedrückt wird. Während des Suchlaufs erscheint im Display eine sich rasch ändernde Frequenz und das „TP“-Symbol.



Das „TP“-Symbol im Display fängt an zu blinken, wenn ein eingestelltes „TP“-Signal zu schwach wird. Will man auf einen anderen RDS-Verkehrsfunksender umschalten, ist die „SEEK“-Taste einmal zu drücken, wodurch die Verkehrsprogrammuche eingeleitet wird.

Während einer Verkehrsfunkdurchsage erscheint im Display das Wort



Lautstärkeneinstellung für Verkehrsfunkdurchsagen

Die vorher eingestellte Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsagen kann verändert werden, indem man die „SELECT“-Taste – siehe (B) – drückt und für zwei Sekunden festhält.

Durch Druck auf die „+“- oder „-“-Seite des Lautstärkereglers (VOLUME) – siehe (C) – kann eine Regulierung zwischen Maximum (TA 18) und Minimum (TA 08) vorgenommen werden. Während dieses Einstellvorgangs erscheint im Display die jeweils gewählte Lautstärke.



Fünf Sekunden nach Beendigung der letzten Einstellung erscheint im Display wieder die normale Anzeige.

Ausschalten des Radio-Daten-Systems (RDS)

Zum Ausschalten der RDS-Funktion die Wellenbereichstaste drücken und festhalten. Im Display erscheint ganz kurz „RDS OFF“. Jedesmal wenn das Radiogerät eingeschaltet wird, erscheint jetzt im Display die Anzeige „RDS OFF“.

Zum Wiedereinschalten der RDS-Funktion ist erneut die Wellenbereichstaste zu drücken und kurz festzuhalten. Im Display wird dann „RDS ON“ angezeigt.

Mit der „>“-Seite der „SEEK“-Taste – siehe (E) – werden die Minuten, mit der „<“-Seite die Stunden eingestellt. Durch erneutes Drücken der „MAN“-Taste bzw. nach Ablauf von ca. einer Minute schaltet das Gerät wieder auf die normale Radio- oder Cassettenanzeige im Display zurück.

Achtung! Beim Abklemmen der Batterie werden die gespeicherten Funktionen gelöscht. Nach Wiederherstellung der Stromzufuhr und „Keycode“-Eingabe muß die Uhrzeit, sofern das Radio nicht auf einen RDS-Sender mit RDS-Zeitsignalen geschaltet ist, neu eingegeben werden.

Digitaluhr mit 24-Stunden-Anzeige

Ist das Radio auf eine Station eingestellt, die für ca. drei Minuten RDS-Zeitsignale sendet, wird die Uhr automatisch auf die RDS-Zeit eingestellt.

Zum Abrufen dieser genauen Uhrzeit ist die „MAN“-Taste – siehe (D) – bei Radiobetrieb zweimal, bei Cassetten- oder CD-Betrieb einmal zu drücken. Im Display erscheint dann ...



Durch erneutes Drücken der „MAN“-Taste bzw. nach Ablauf von ca. zehn Sekunden schaltet das Gerät wieder auf die normale Radio- oder Cassettenanzeige im Display zurück.

Im Display erscheint dann ...



... wenn die Uhr frei läuft und nicht auf das RDS-Zeitsignal geschaltet ist.

Stehen keine RDS-Zeitdaten zur Verfügung, kann die Uhrzeit durch Drücken und Festhalten der „MAN“-Taste eingestellt werden. Im Display erscheint ...



Cassettenschacht

Eine automatische Ladevorrichtung zieht die Cassette für die Wiedergabe in den Schacht hinein, wodurch der Radioempfang ausgeschaltet wird.

Tasten für schnellen Vor- und Rücklauf

Zum schnellen Vorspulen ist die „▶▶“-Taste und zum schnellen Zurückspulen die „◀◀“-Taste zu drücken.

Im Display erscheint: „FAST FWD“ (schneller Vorlauf) oder „FAST REW“ (schneller Rücklauf).

Der schnelle Vor- und Rücklauf kann durch kurzes Drücken der „Play/Stop“-Taste abgebrochen werden.

„Play/Stop“-Taste und Taste zum Wechseln der Bandabspielseite

Während der Bandwiedergabe erscheint im Display das Symbol eines Dreiecks; durch einmaliges Drücken der Taste wird die Bandabspielseite bzw. Bandspur gewechselt. Wurde die Taste für schnellen Vorlauf oder schnellen Rücklauf gedrückt, dann ist, um die Wiedergabe fortzusetzen, kurz die „Play/Stop“-Taste zu drücken.

Um wieder auf Radiobetrieb umzuschalten, ist die Taste für eine Sekunde gedrückt zu halten. Im Display erscheint das Symbol eines Quadrats. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Bandwiedergabe wiederaufgenommen.

Cassetten-Ausschubtaste (EJ)

Zum Auswerfen einer Cassette nach deren Benutzung ist während der Bandwiedergabe die „EJ“-Taste zu drücken.

Informationsanzeige

Siehe Seite 20.

Wellenbereichstaste (AM/FM)

AM (MW+LW), FM1 oder FM2 (UKW1 oder UKW2) können der Reihe nach durch Drücken dieser Taste gewählt werden. Auf dem AM-Band können sowohl Mittelwellen- als auch Langwellensender empfangen werden.

Bei Cassettenwiedergabe kann durch Drücken dieser Taste wieder auf Radioempfang umgestellt werden.

Ein/Aus-Schalter (POWER)

Der zuletzt im jeweiligen Wellenbereich gewählte Sender bleibt nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert.

Lautstärkereglern (VOLUME)

Durch Druck auf die „+“-Taste wird die Lautstärke angehoben, durch Druck auf die „-“-Taste wird sie abgesenkt. Für eine schnelle Regelung der Lautstärke ist die entsprechende Taste gedrückt zu halten. Im Display erscheint dann die gewählte Lautstärke (0 – 26).

Zwei Sekunden nach Beendigung der Einstellung erscheint im Display wieder die normale Anzeige. Wird bei ausgeschalteter Zündung die Lautstärke über „VOL 13“ (Stufe 13) angehoben, dann wird, wenn die Zündung wieder eingeschaltet wird, die Lautstärke vom Gerät automatisch auf „VOL 13“ begrenzt.

Stationstasten/Senderspeicherung

Einen Wellenbereich wählen und auf den gewünschten Sender einstellen. Zur Speicherung eines Senders ist eine der sechs Stationstasten zu drücken und festzuhalten. Das Radio verstummt für einen Moment. Wenn der Ton automatisch wiederkehrt, ist der Sender elektronisch gespeichert und die Stationstaste kann losgelassen werden.

Es können 24 Sender gespeichert werden: 6 auf AM (LW + MW), 6 auf FM1 (UKW1), 6 auf FM2 (UKW2) und 6 im „AutoStore (A-ST)“ (siehe Seite 21), die durch Drücken einer Stationstaste sofort verfügbar sind.

Bei Abruf eines gespeicherten Senders werden automatisch der Programm-Identifikations-Code (PI-Code) und die Signalstärke überprüft, um sicherzustellen, daß die stärkste verfügbare Frequenz bereitgehalten wird. Im Display erscheint:



Diese Anzeige wird rasch wieder durch den Sendernamen ersetzt.

Rauschunterdrückungstaste (Dolby)

Während der Bandwiedergabe kann durch Drücken der Dolby-Taste ein Hintergrundrauschen auf dem Band unterdrückt werden.

Taste für manuelle Sendereinstellung (MODE)

Zur manuellen Abstimmung Taste einmal drücken. Benutzen Sie die „SEEK“-Taste, um den Wellenbereich in beiden Richtungen abzusuchen. Das Display zeigt eine Frequenz und das Symbol „MAN“ an. Zum Schnelldurchlauf die „SEEK“-Taste gedrückt halten; bei Loslassen der Taste wird die Sendersuche unterbrochen. Fünf Sekunden nach Beendigung der letzten Einstellung erscheint im Display wieder die normale Anzeige.

Zusätzliche Funktionen der „MODE“-Taste siehe Seite 23 und 25.

Taste für automatischen Sendersuchlauf (SEEK)

Bei normalem Radiobetrieb wird durch kurzes Drücken auf die Taste automatisch das nächste starke Sendersignal in dem gewählten Wellenbereich eingestellt.

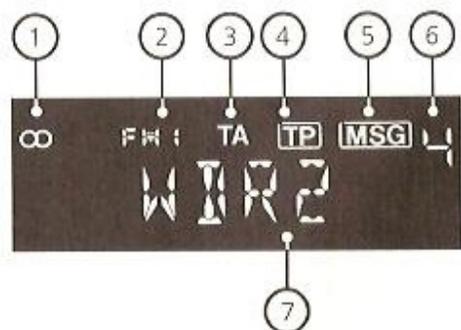
Drücken Sie die „▶“-Taste für höhere Frequenzen und die „◀“-Taste für niedrigere Frequenzen. Durch Loslassen der Taste wird der Suchlauf unterbrochen.

Bei Bandwiedergabe ist die „▶“-Taste zu drücken, um den Beginn der nächsten Bandspur zu suchen; die „◀“-Taste ist zu drücken, um die vorherige Bandspur zu finden. Das Gerät verstummt, bis die Bandspur gefunden ist und die normale Bandwiedergabe wiederaufgenommen wird.

Achtung: Beim Abklemmen der Batterie werden die gespeicherten Funktionen nicht gelöscht.

Informationsanzeigen

Radiofunktionsdisplay



1 Stereoanzeige

Wenn das Stereo-Signal zu schwach wird, erfolgt eine automatische Umstellung auf Mono, wobei die Stereoanzeige weiter im Display angezeigt wird. Wenn das Signal wieder stärker wird, erfolgt eine Rückschaltung auf Stereo. Schauen Sie unter „Radioempfang“ nach, wenn Sie Empfangsschwierigkeiten haben sollten.

2 Wellenbereichsanzeige

3 Anzeige für Verkehrsfunkdurchsagen (TA)

Zeigt an, daß das Gerät zum Empfang von RDS-Verkehrsfunkdurchsagen eingestellt ist.

4 Anzeige für Sender mit Verkehrsprogramm (TP)

Bestätigt, daß das Gerät auf eine Station eingestellt ist, die RDS-Verkehrsinformationen sendet. „TP“ zeigt an, daß der gewählte Sender auch RDS-EON-Verkehrsinformationen sendet (siehe Seite 22/23).

5 „Message“-Anzeige

Zeigt an, daß eine (Band) Aufnahme gemacht wurde, die sofort abgehört werden kann (siehe Seite 24).

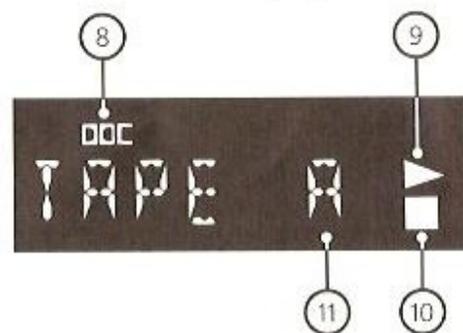
6 Stationstasten-/Senderspeicher-Anzeige

Zeigt die gewählte Stationstaste an oder zeigt an, daß ein durch den „SEEK“-Sendersuchlauf oder durch manuelle Einstellung gefundener Sender bereits auf der angegebenen Stationstaste gespeichert ist.

7 Sender-/Frequenzanzeige

Im AM-Wellenbereich wechselt das Gerät die Frequenz in Stufen von 9 KHz und im Display wird MW oder LW angezeigt. Im FM-Wellenbereich erfolgt die Frequenzänderung in Stufen von 0,1 MHz (100 KHz). Die Frequenzanzeige ändert sich entsprechend.

Cassettenfunktionsdisplay



8 Rauschunterdrückung (Dolby)

Das doppelte Dolby-„D“-Symbol zeigt an, daß das Rauschunterdrückungssystem (Dolby B oder Dolby C) eingeschaltet ist.

9 Bandspielanzeige

10 „Pause“-Anzeige

Bestätigt, daß die Bandwiedergabe ohne Gefahr für eine Beschädigung des Bandes unterbrochen wurde und daß die Unterbrechung (Pause) noch anhält.

11 Anzeige der Bandabspielseite

Hinweis

Bestimmte Displayzeichen/-symbole können so eingestellt werden, daß sie in englischer, deutscher oder französischer Sprache angezeigt werden. Zur Änderung der Displayanzeige ist:

- 1 Die „SELECT“-Taste zu drücken und festzuhalten; dann innerhalb von zwei Sekunden die Stationstaste 3 drücken und festhalten.
- 2 Das Gerät verstummt und im Display erscheint 1 (GB) oder 2 (D) oder 3 (F).
- 3 Dann beide Tasten loslassen und die „SELECT“-Taste drücken, um der Reihe nach von GB (englisch) weiter auf D (deutsch) und F (französisch) und zurück auf GB zu wechseln.
- 4 Zur Eingabe der gewünschten Sprache nochmals die Stationstaste 3 drücken. Das Gerät schaltet dann wieder auf Ton; die wichtigsten Anzeigen erscheinen jetzt in der gewählten Sprache.

Regulierung der Klangstufen

Zur Veränderung der Klangstufen von der vorher eingestellten Position ist die Multifunktions-„SELECT“-Taste zu drücken, und zwar einmal für „FADE“ (Überblenden), zweimal für „BALANCE“ (Balance), nochmal für „BASS“ (Tiefen) und noch einmal für „TREBLE“ (Höhen).

Die Regulierungen werden durch Drücken auf die „+“- oder „-“-Seite der „VOLUME“-Taste vorgenommen. Um Klangstufen zu erhalten, die über die mittlere Einstellung hinausgehen, muß die Taste losgelassen und dann wieder gedrückt werden. Entsprechende Anzeigen im Display bestätigen die gewählte Funktion und zeigen die Klangstufe an, die gerade verändert wird. Bei „BASS“ und „TREBLE“ bedeutet jede Stufe im Display eine Steigerung der Klangstufen von 2dB.



Fünf Sekunden nach Beendigung der Einstellung erscheint im Display wieder die normale Anzeige.

„AutoStore“-Funktion

Durch Betätigung der „AutoStore (A-ST)“-Taste können im FM-Wellenbereich rasch die sechs stärksten Senderfrequenzen gesucht und gespeichert werden.

Zur Aktivierung der Funktion ist die „A-ST“-Taste zu drücken bis das Radio den Suchlauf startet. Dabei werden die sechs stärksten Sendersignale auf den Stations-/Senderspeichertasten gespeichert. Während des „A-ST“-Suchlaufs erscheinen schnell wechselnde Frequenzen und das blinkende „A-ST“-Symbol im Display, wobei die gewählten Sendersignale augenblicklich festgehalten werden.



Immer wenn „AutoStore“ eingeschaltet wird, werden die gespeicherten Sender automatisch nachreguliert. Alternative Frequenzen für den gleichen Sender werden nur festgehalten, wenn keine sechs verschiedenen Sender zur Verfügung stehen. „AutoStore“ kann auch für die normale Einstellung im FM-Bereich benutzt werden. Hierfür ist kurz die „A-ST“-Taste zu drücken, dann die „SEEK“-Taste; danach die Stations- und Senderspeichertasten in üblicher Weise benutzen.

Kompatibles Gerät für Autotelefon

Dieses Gerät ist kompatibel mit den Autotelefonsystemen von Ford (Ford Phone Cellular Systems). Ein- oder ausgehendes Telefonat läßt das Radio automatisch verstummen. Das Telefon unterbricht ohne Schaden für Cassette oder CD die Band- bzw. CD-Wiedergabe und hat Vorrang gegenüber den RDS-Verkehrsfunkdurchsagen. Im Display erscheint das Wort „PHONE“; wenn das Gespräch beendet ist, wird der normale Audio-Betrieb wiederaufgenommen.

RDS-Verkehrsinformationen

Mit dem eingebauten RDS empfängt dieses Radio die Verkehrslageberichte, die von den örtlichen Rundfunkstationen, die das RDS-Verkehrsfunksystem benutzen, auf FM (UKW) gesendet werden. Dieses System macht es möglich, daß Verkehrsfunkdurchsagen automatisch den Radioempfang, den Cassetten- oder CD-Betrieb in einer vorher eingestellten Lautstärke unterbrechen. Während einer Verkehrsfunkdurchsage erscheint im Display das Wort „TRAFFIC“. Wenn Sie kein Radio hören möchten, aber dennoch Verkehrsinformationen wünschen, ist die Lautstärke auf „VOL 00“ einzustellen.

Durch Drücken der „TA“-Taste – siehe (A) – wird das System eingeschaltet. Beim Einschalten des Systems erklingt ein akustischer Ton; beim Ausschalten der Funktion ertönen zwei akustische Signale. Zur Bestätigung der Betriebsbereitschaft des Systems leuchtet auf der „TA“-Taste ein Lämpchen auf. Wenn „TA“ eingeschaltet ist, sucht das Gerät nur nach solchen Stationen, die RDS- oder RDS-EON-Verkehrsfunkdurchsagen senden. Wird die „TA“-Taste gedrückt, wenn das Gerät nicht auf eine „TP“-Station eingestellt war, schaltet das Radio automatisch auf den stärksten örtlichen Sender, der in dem Bereich RDS-Verkehrsinformationen sendet. Wenn kein geeigneter Sender gefunden wird, erscheint im Display „SEEK“ und ein eingebauter zweiter Tuner startet einen Suchlauf im gesamten FM-Wellenbereich, um ein akzeptables „TP“-Signal zu finden. Während des Suchvorgangs kann man die Sendungen der ursprünglich gewählten Station weiterhin hören. Im Display erscheint dann



Zum Ausschalten der „TP-SEEK“-Funktion ist erneut die „TA“-Taste zu drücken oder ein auf einer Stations-taste gespeicherter Nicht-„TP“-Sender (Sender ohne Verkehrsprogramm) zu wählen.

Das „TP“-Signal im Display fängt (nur bei Radioempfang) zu blinken an, sobald ein eingestelltes „TP“-Signal zu schwach wird. Will man auf einen anderen RDS-Verkehrsfunksender umschalten, ist die „SEEK“-Taste einmal zu drücken, wodurch die Verkehrsprogrammuche eingeleitet wird.



RDS-EON Verkehrsinformationen

Das Gerät erlaubt Ihnen, nationale/regionale Sender zu hören und gleichzeitig Verkehrsfunkdurchsagen von den jeweiligen lokalen Sendern zu empfangen. Übertragungen von Verkehrsinformationen über „Enhanced Other Network (EON)“ (erweiterte andere Sendestationen) werden in Europa in zunehmendem Maße eingeführt.

Zur Bestätigung der Betriebsbereitschaft des RDS-EON-Systems erscheint das „TP“-Symbol im Display.

Mit Hilfe eines speziellen Speichers speichert das Gerät entsprechende „TP“-Stationen und unterbricht automatisch den nationalen/regionalen Sender, indem es für die Dauer der Verkehrsfunkdurchsage auf den Ortssender schaltet.

Abschalten der Verkehrsfunkmeldungen

In bestimmten Gebieten, in denen Verkehrsinformationen von einer Reihe von Ortssendern empfangen werden können, können die Verkehrsfunkmeldungen zu zahlreich und auch unerwünscht sein. Wenn Sie einen bestimmten Verkehrslagebericht nicht hören möchten, dann drücken Sie kurz die „TA“-Taste, um wieder auf den ursprünglichen Sender zurückzuschalten.

Nach dem Ende einer Verkehrsfunkdurchsage stellt sich das Gerät wieder auf den ursprünglichen Sender ein. Erfolgt dies nicht oder wird die Cassetten-/CD-Wiedergabe nicht wiederaufgenommen, ist, um die Verkehrsfunkmeldung abzuschalten, kurz die „TA“-Taste zu drücken.

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsagen

Die vorher eingestellte Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsagen kann verändert werden, indem man die „SELECT“-Taste – siehe (B) – drückt und zwei Sekunden festhält.

Durch Druck auf die mit „+“ oder „-“ gekennzeichnete Seite des Lautstärkereglers (VOLUME) – siehe (C) – kann eine Einstellung zwischen Maximum (TA 18) und Minimum (TA 08) vorgenommen werden. Während dieses Vorgangs erscheint im Display die jeweils gewählte Lautstärke. Fünf Sekunden nach Beendigung der Einstellung erscheint im Display wieder die normale Anzeige.

Abschalten der RDS-Funktion

Zum Abschalten der RDS-Funktion ist die Wellenbereichstaste zu drücken und festzuhalten. Im Display erscheint ganz kurz „RDS OFF“. Bei abgeschaltetem RDS erscheint jedesmal, wenn das Radio eingeschaltet wird, im Display „RDS OFF“. Zum Wiedereinschalten der RDS-Funktion ist erneut die Wellenbereichstaste zu drücken und festzuhalten. Im Display erscheint dann „RDS ON“.

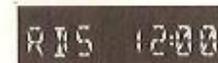
Digitaluhr mit 24-Stunden-Anzeige

Zum Abrufen der genauen RDS-Zeit auf dem 24-Stunden-Display ist die „MODE“-Taste (D) zu drücken, und zwar einmal (wenn der CD-Spieler eingeschaltet ist), zweimal (bei Cassettenbetrieb) oder dreimal (bei Radioempfang).

Die RDS-Uhrzeit steht zur Verfügung, wenn das Gerät länger als drei Minuten auf eine RDS-Station, die Uhrzeitdaten sendet, eingestellt war. Zu Anfang erscheint – sofern die Uhr nicht bereits gestellt ist – im Display...



Wenn die Uhr auf die RDS-Zeit geschaltet ist, erscheint im Display...



Will man die Uhr von Hand stellen, ist die „MODE“-Taste zu drücken und etwas länger als zwei Sekunden festzuhalten; die Stelleinrichtung für die Uhr ist jetzt aktiviert. Eine typische Anzeige im Display ist...



Mit der „◀“-Seite der „SEEK“-Taste werden die Stunden, mit der „▶“-Seite die Minuten eingestellt. Sechzig Sekunden nach Beendigung der letzten Einstellung oder durch erneutes Drücken der „MODE“-Taste erscheint im Display wieder die normale Anzeige.

„Message“-Speicherfunktion

Dieses Gerät nimmt, während es im AM- (MW + LW) oder FM- (UKW) Wellenbereich eingeschaltet ist, ständig die letzten 96 Sekunden der von ihm empfangenen Radiosendungen auf und speichert sie. Diese Funktion für gespeicherte „Messages“ kann dazu benutzt werden, Musik, Gespräche oder Verkehrsfunkdurchsagen abzuspielen. (Anmerkung: Die Klangqualität wird, obwohl sie einwandfrei ist, nicht in der Originalform wiedergegeben).

● Funktion für ständige manuelle Aufnahme

Immer wenn das Gerät auf einen AM- oder FM-Sender eingestellt wird, wird die Funktion für eine ständige manuelle Aufnahme in Betrieb gesetzt.

Das System programmiert und speichert die jeweils letzten 96 Sekunden einer Sendung auf die es eingestellt ist; sie werden fortlaufend erneuert. Zum Speichern der Aufnahme ist die „MESSAGE“-Taste zu drücken. Im Display erscheint dann „MSG“. Zur Wiedergabe ist noch einmal die „MESSAGE“-Taste zu drücken und dann loszulassen. Während der Wiedergabe erscheint im Display das Wort „MEMORY“. Die Wiedergabe kann je nach Wunsch wiederholt werden.

Um die Wiedergabe abzubrechen, ist kurz die „MESSAGE“-Taste zu drücken. Der normale Hörfunk wird wiederaufgenommen, wobei die „Message“ jedoch im „Memory“ gespeichert bleibt. Um das „Memory“ zu löschen, ist die „MESSAGE“-Taste zu drücken und für zwei Sekunden gedrückt zu halten. Das System nimmt automatisch wieder seine Funktion der ständigen manuellen Aufnahme auf.

Fünf Minuten nach Abschalten der Zündung wird das „Memory“ gelöscht.

● Automatische Aufnahme von Verkehrsfunkdurchsagen

Dieses Gerät kann während zwei zuvor gewählter Ein-Stunden-Zeitspannen in dem 24-Stunden-Zeitraum, der unmittelbar der Zeit folgt, zu der das Fahrzeug verlassen wird, Verkehrsfunkdurchsagen aufnehmen.

Zum Aktivieren dieser Funktion einen Verkehrsfunksender wählen und das Radio eingeschaltet lassen; erst danach die Zündung ausschalten.

Nach Rückkehr zum Fahrzeug, Zündung einschalten; der normale Hörfunkempfang wird wiederaufgenommen. Würde eine Verkehrsfunksendung gespeichert, erscheint das Wort „MESSAGE“ im Display.

Wenn Sie eine aufgenommene „Message“ hören möchten, drücken Sie die „MESSAGE“-Taste. Im Display erscheint die Zeit, zu der die Verkehrsfunkdurchsage aufgenommen wurde.

Zum Wiederholen einer „Message“ ist die „MESSAGE“-Taste zu drücken. Das „Memory“ wird gelöscht, indem die „MESSAGE“-Taste gedrückt und zwei Sekunden lang festgehalten wird. Die mittels dieser Funktion aufgenommenen Verkehrsfunkdurchsagen werden ständig erneuert; so werden nur die ersten 96 Sekunden der letzten Verkehrsfunkdurchsage gespeichert.

24 Stunden nach Abschalten der Zündung wird das Aufnehmen der Verkehrsfunkdurchsagen eingestellt und das „Memory“ wird gelöscht.

Ist eine Wiedergabe nicht erforderlich, dann irgendeine Taste – außer der „MESSAGE“-Taste – drücken; oder, nach 30 Sekunden im Radiobetrieb bzw. 5 Sekunden im Cassetten-/CD-Betrieb, schaltet das Gerät wieder auf die normale Anzeige im Display. Im oberen Teil im Display wird „MSG“ angezeigt, was darauf hinweist, daß die „Message“ noch gespeichert ist.

Hinweis:

Werkseitig sind folgende Aufnahmezeiten in das Gerät einprogrammiert: 0700 – 0800 Uhr und 1600 – 1700 Uhr.

Zur Änderung dieser Zeitabschnitte ist:

- 1 Die „TA“-Taste zu drücken und 2 Sekunden lang festzuhalten.
- 2 Das Display zeigt „ON1 0700“ (d. h., der erste Abschnitt beginnt um 0700 Uhr).
- 3 Drücken Sie die „▶“-Seite der „SEEK“-Taste, um die Zeit des Beginns weiter vorzurücken oder die „◀“-Seite der „SEEK“-Taste, um eine frühere Uhrzeit einzustellen. Die Änderungen erfolgen in Stufen von 15 Minuten.
- 4 Zum Abstellen des Zeitschalters (Timer) ist die Zeit des Beginns auf „T1 OFF“ zu ändern; diese Einstellung liegt zwischen „ON1 23:45“ und „ON1 00:00“.
- 5 Ist die gewünschte Anfangszeit gewählt (oder der Zeitschalter abgestellt), ist erneut die „TA“-Taste zu drücken.
- 6 Das Display zeigt jetzt: „ON2 16:00“ (d. h., die zweite Anfangszeit).
- 7 Diese Zeit kann ebenfalls geändert und wie oben angegeben eingestellt werden.
- 8 Um den Zeitschalter in diesem Zeitraum abzustellen, ist die Einstellung „T2 OFF“ zu wählen; sie befindet sich zwischen „ON2 23:45“ und „ON2 00:00“.
- 9 Ist die gewünschte Zeit des Beginns gewählt (oder der Zeitschalter abgestellt), ist erneut die „TA“-Taste zu drücken.
- 10 Zum Abbrechen dieses Vorgangs ist irgendeine Taste – außer der „TA“- oder „SEEK“-Taste – zu drücken.

● Zeitgesteuerte Aufnahmen

Das Gerät kann auch zum Aufnehmen von Verkehrsinformationen eingestellt werden, die in dem Ein-Stunden-Abschnitt, der nach Verlassen des Fahrzeugs folgt, gesendet werden.

Zum Aktivieren dieser „Memory“-Funktion das Radio eingeschaltet lassen, Zündung abschalten und innerhalb von sechzig Sekunden die „MESSAGE“-Taste drücken. Das Display zeigt, bevor es erlischt, das Wort „RECORD“ (Aufnehmen).

Ist das Radio auf einen Sender im AM-Wellenbereich (MW + LW) eingestellt oder auf einen Sender im FM-Wellenbereich (UKW), der kein Verkehrsprogramm (TP) sendet, dann stellt sich das Radio automatisch auf das stärkste „TP“-Signal ein und die Verkehrsinformationen, die dann in der nächsten Stunde empfangen werden, werden aufgenommen, ggf. aktualisiert und für eine Wiedergabe gespeichert.

Automatische Lautstärkeregelung (AVC)

(Nur verfügbar in Fahrzeugen, die mit einem EEC IV-Motorregelungssystem ausgerüstet sind). Die Lautstärke des Audio-Geräts wird automatisch angepaßt, um den mit der Geschwindigkeit des Fahrzeugs zusammenhängenden Geräuschpegel auszugleichen. Zum Aktivieren dieser Funktion ist die „MODE“-Taste zweimal (bei CD-Betrieb), dreimal (bei Cassettenbetrieb) oder viermal (bei Radiobetrieb) zu drücken. Danach ist, um das „AVC“-System einzuschalten, die „◀“-Seite oder die „▶“-Seite der „SEEK“-Taste zu drücken. Im Display erscheint die gewählte Stufe zwischen „AVC OFF“ und „AVC +7“.

Nach fünf Sekunden schaltet das Display wieder auf die normale Anzeige um.

Beim Wiederanklemmen der Batterie stellt sich die „AVC“-Lautstärke automatisch auf „AVC +3“ ein.

Achtung: Die „Message“-Speicherfunktion ist bei Cassetten- oder CD-Wiedergabe nicht betriebsfähig. Die Wiedergabe einer gespeicherten „Message“ ist nur möglich, wenn weder eine Cassette noch eine CD abgespielt wird. Wenn unter bestimmten Umständen kein Hörfunk wiedergegeben wird, ist zwei Sekunden lang die „MESSAGE“-Taste zu drücken, um das „Memory“ neu einzustellen.

Schnellsuchfunktion (Rapid Scanning)

Zum Einschalten der Schnellsuchfunktion die „MODE“-Taste einmal (bei Cassettenbetrieb) oder zweimal (bei Radiobetrieb) drücken.

Bei Radiobetrieb...

erscheint das Wort „SCAN“ im Display. Dann innerhalb von 5 Sekunden kurz die „SEEK ▶“- oder „◀SEEK“-Taste drücken, um die Schnellsuche zu aktivieren. Im Display wird die Frequenz angezeigt und die Wellenbereichsanzeige blinkt.

Das Radio startet den Suchlauf über den gesamten gewählten Wellenbereich, schaltet sich auf jedes geortete Signal auf und liefert 8 Sekunden lang den auf der jeweiligen Station gesendeten Hörfunk. Dann wird automatisch zum nächsten Sender gewechselt. Dieser Vorgang wiederholt sich, bis die Funktion gestoppt wird.

Durch Drücken der „SEEK ▶“- oder „◀SEEK“-Taste wird die Suchfunktion gestoppt. Das Radio stoppt bei dem letzten gefundenen Sender. Würden während des Suchlaufs keine Sender gefunden, schaltet das Gerät wieder auf den ursprünglich eingestellten Sender zurück.

Diese Funktion kann auch durch erneutes Drücken der „MODE“-Taste, durch Drücken einer Abstimmaste, durch Einlegen einer Cassette oder CD oder durch Abschalten des Radios oder der Zündung unterbrochen werden.

Während der Bandwiedergabe... die „SEEK ▶“- oder „◀SEEK“-Taste drücken, um die Suche vorwärts zum nächsten oder rückwärts zum vorherigen Titel einzuleiten. Die Wiedergabe erfolgt 8 Sekunden lang bevor das Gerät die Suche fortsetzt und den Vorgang wiederholt. Im Display erscheint

SCAN FWD oder SCAN REV

Durch Drücken der „MODE“-Taste bzw. der „SEEK ▶“- oder „◀SEEK“-Taste wird der Suchlauf unterbrochen.

Zeitablaufanzeige

Zeigt die abgelaufene Spielzeit des momentan gespielten Titels an.

„Pause/Play“-Anzeige

Die Wiedergabe der CD kann unterbrochen werden. Dies wird durch ein Quadrat angezeigt.

„PLAY/STOP“-Taste

CD-Spieler durch Drücken dieser Taste ein- oder ausschalten. Wird die Wiedergabe unterbrochen, bleibt die CD im CD-Schacht. Das System schaltet auf Radioempfang oder auf Cassettenwiedergabe.

CD-Schacht

CD ist mit der Spielseite nach unten und der beschrifteten Seite nach oben einzuschieben. Der Einzug erfolgt motorisch.

Hinweis: Dieses Gerät spielt sowohl 8 cm als auch 12 cm Compact CDs ab.

„COMPRESS“-Taste

Zur Komprimierung des Dynamikumfangs der Frequenzen. Die Lautstärke von leisen Musikpassagen wird automatisch erhöht, um Nebengeräusche auszugleichen; hierdurch wird ein ständiges Nachregulieren der Lautstärke überflüssig. Im Display erscheint „COMP“.

CD-Ausschubtaste (EJECT)

Zum Ausschub der CD „EJECT“-Taste drücken. Nach dem Abspielen sollte die CD in dem dafür vorgesehenen Magazin aufbewahrt werden.

Titelanzeige

Automatischer Musiksuchlauf (AMS)

Zum Wählen des jeweils nächsten Titels auf der CD die „AMS ▶▶“-Taste einmal drücken.

Drücken Sie einmal die „AMS ◀◀“-Taste geht das Gerät auf den Anfang des gerade gespielten Titels zurück. Verfahren Sie entsprechend für alle vorherigen Titel.

Radio-Daten-System (RDS)

Bei gewähltem RDS und einem auf Verkehrsfunk eingestellten Radiosender unterbricht die Verkehrsfunkdurchsage automatisch die CD-Wiedergabe, ohne die CD zu beschädigen.



Schnellsuchfunktion (SCAN)

Jeder Titel wird dabei kurz abgespielt.

Zum Abspielen eines Titels ist erneut die „SCAN“-Taste zu drücken.

Wenn die „SCAN“-Funktion eingeschaltet ist, erscheint im Display eine blinkende Titelnummer.

Rücklauf-Taste (REV)

Zum Rücklauf diese Taste drücken. Beim Loslassen wird die Wiedergabe automatisch fortgesetzt.

Taste für schnellen Vorlauf (FF)

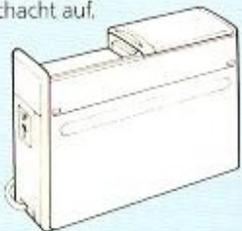
Zum schnellen Vorlauf diese Taste drücken. Beim Loslassen wird die Wiedergabe automatisch fortgesetzt.

„SHUFFLE“-Taste

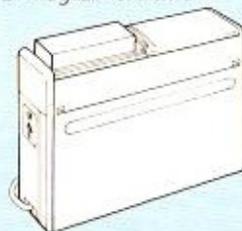
Zufallswiedergabe einer CD durch Druck auf diese Taste. Im Display erscheint „SHUF“ und nach Ablauf des gerade gespielten Titels wird irgendein anderer Titel gewählt und in Zufallsreihenfolge abgespielt. Dies setzt sich fort, bis alle Titel der CD einmal abgespielt worden sind; der Vorgang beginnt dann wieder von vorn.

Automatischer CD-Wechsler

Der automatische CD-Wechsler nimmt bis zu zehn CD's im CD-Schacht auf.



Zum Einlegen einer CD die Klappe des Gerätes öffnen, die 'EJECT'-Taste drücken und das CD-Magazin entfernen.



Die einzelnen CD's mit der beschrifteten Seite nach oben in das Magazin einschieben, bis die CD mit einem hörbarem Klick einrastet.



Es sind zehn Einschub-Zwischenräume vorhanden – und zwar von unten beginnend – von 1 bis 10 numeriert. Diese Anordnung identifiziert auch bei der Wiedergabe die einzelnen CD's im CD-Display.

Zum Ausschub einer CD den betreffenden Hebel seitlich am Magazin nach vorn ziehen. Die CD springt dann nach vorn und kann dem Magazin entnommen werden.

Ein Pfeil auf dem Magazin markiert die Einschubrichtung des Magazins in den CD-Wechsler. Nach Einrasten des Magazins ist es betriebsbereit.

Außer zum Einsetzen des Magazins die Klappe des CD-Wechslers stets geschlossen halten.

Radio-Daten-System (RDS)

Bei gewähltem RDS und einem für Verkehrsfunk abgestimmtem Radiosender unterbricht die Verkehrsfunk-Durchsage automatisch den CD-Betrieb, ohne die CD zu beschädigen.

CD-Anzeige

Die CD- und Titel-Anzeigen blinken bei Wechsel einer CD.

Wahltaste 'REPEAT'/'RANDOM' (Wiederholung/Zufall-Wiedergabe)

Siehe Seite 32.

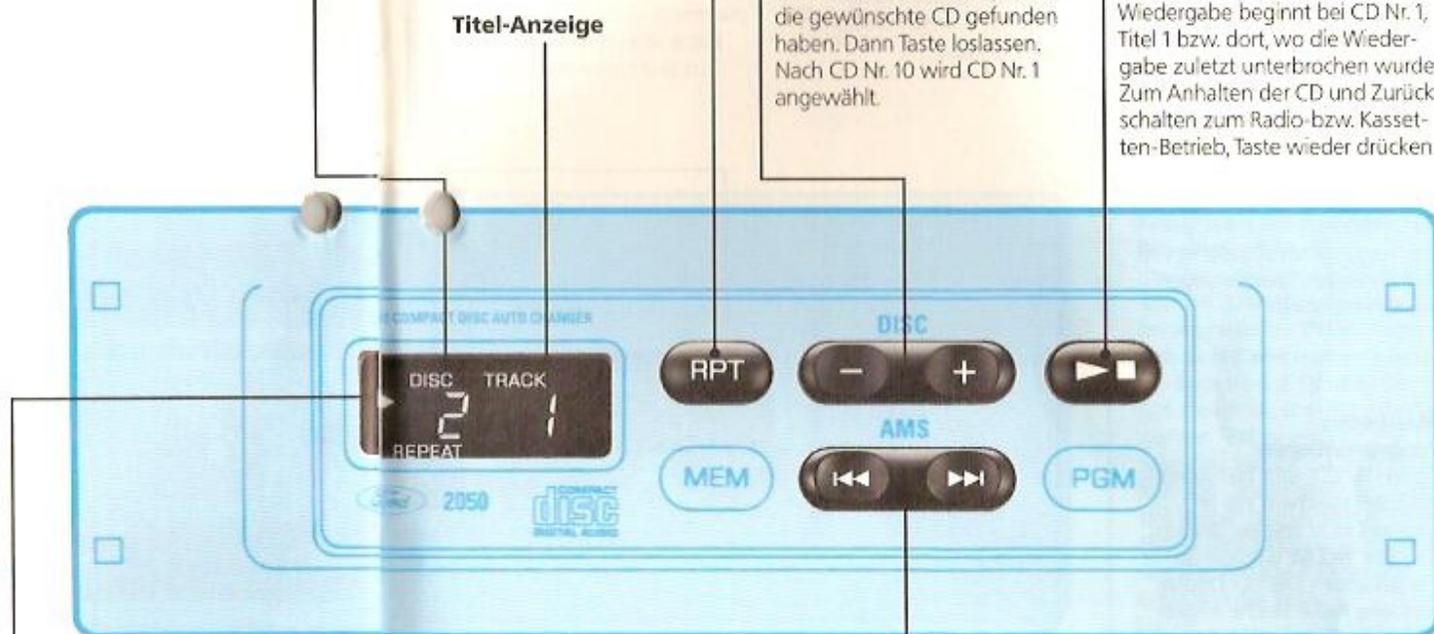
CD-Wahl

Um eine andere CD zu wählen, drücken Sie kurz die '+'-Seite der 'DISC'-Taste für Vorlauf bzw. die '-'-Seite für Rücklauf. Für schnellen Vor- bzw. Rücklauf die betreffende Seite der Taste drücken und festhalten, bis Sie die gewünschte CD gefunden haben. Dann Taste loslassen. Nach CD Nr. 10 wird CD Nr. 1 angewählt.

'Play/Stop'-Taste

Beachte: Soll der CD-Spieler in Betrieb gesetzt werden, muß das Radio eingeschaltet sein.

CD-Spieler durch Drücken dieser Taste einschalten. Es erscheint 'DISC' im Radio-Display. Die Wiedergabe beginnt bei CD Nr. 1, Titel 1 bzw. dort, wo die Wiedergabe zuletzt unterbrochen wurde. Zum Anhalten der CD und Zurückschalten zum Radio- bzw. Kassetten-Betrieb, Taste wieder drücken.



Titel-Anzeige

Wiedergabe-Anzeige

Bei der Wiedergabe spielen CD's die Titel in der normalen Reihenfolge. Sobald eine CD abgespielt ist, wird die nächste automatisch gewählt. Ist dieses CD-Fa im Magazin leer, rückt der automatische Wechsler zur nächsten CD vor usw.. Nach Abspielen der CD Nr. 10 beginnt die Wiedergabe bei CD Nr. 1.

Automatischer Musik-Suchlauf (AMS)

Zum Wählen des nächsten Titels auf der CD, die ►►-Taste einmal drücken. Sollen nachfolgende Titel gewählt werden, dementsprechend mehrmals drücken.

Für schnellen Such-Vorlauf drücken und halten Sie die Taste unten. Die Spieldauer der Titel wird bei schnellem Vorlauf angezeigt, bis Sie die Taste ◀◀ loslassen. Die Wiedergabe beginnt dann ab diesem Punkt.

Ist die CD abgelaufen, Taste loslassen. Die nächste CD wird dann geladen. Den Suchlauf über die nächste CD können Sie dann fortsetzen. Nach Durchlauf der CD Nr. 10 wird die CD Nr. 1 geladen.

Wollen Sie zum Anfang des gespielten Titels zurückkehren, drücken Sie einmal die mit ◀◀ gekennzeichnete Seite der Taste. Wollen Sie den jeweiligen Anfang früherer Titel anwählen, drücken Sie dementsprechend mehrmals.

Für einen fortdauernden schnellen Such-Rücklauf die Taste drücken und festhalten. Die jeweilige Spielzeit des Titels wird beim schnellen Rücklauf angezeigt, bis die mit ◀◀ gekennzeichnete Seite der Taste losgelassen wird. Die Wiedergabe des Titels beginnt dann an dieser Stelle.

Wurde der Anfang der CD erreicht, wird der erste Titel gespielt. Eine vorher gelagerte CD wird dann nicht angewählt.

Speicher-Funktion

Schnell-Programmierung

Um CD- und Titel-Kombinationen (z. B. CD Nr. 2, Titel 4) zu speichern, drücken und halten Sie Taste **'MEM'** länger als 1 1/2 Sekunden, während betreffende CD und Titel spielen.

Zur Bestätigung, daß der Titel gespeichert wurde, wird ein Speicher-Index (z. B. **M1**) im CD-Display erscheinen. Die Taste kann dann losgelassen werden. Ein anderer Speicher-Index (z. B. **M2**) ist dann verfügbar.

Haben Sie mehr als zehn Speichervorgänge durchgeführt, werden die ersten Speicherungen wieder überspielt.

Manuelles Programmieren

Wollen Sie CD- und Titel-Kombinationen speichern, die im Moment nicht spielen, drücken Sie Taste **'MEM'** weniger als 1 1/2 Sekunden. Der CD-Display wird eine Reihe Striche zeigen (wenn der Speicher leer ist) oder eine vorher gespeicherte CD-/Titel-Kombination innerhalb des Speicher-Indexes.

Zur Anzeige der zu speichernden CD-Nummer drücken Sie entweder die mit '+' oder die mit '-' gekennzeichnete Seite der **'DISC'**-Taste.

Um einen bestimmten Titel anzuzeigen, drücken Sie entweder die mit **'◀◀'** oder mit **'▶▶'** gekennzeichnete Seite der Taste **'AMS'**. Zum Speichern der gewählten Kombination drücken Sie wieder kurz Taste **'MEM'**.

Funktions-Anzeige

Sie zeigt entweder **'REPEAT'** (Wiederholung) oder **'RANDOM'** (Zufall-Wiedergabe) an, falls diese Funktionen gewählt wurden.

Der Speicher-Index rückt dann z. B. auf **M2**, damit die nächste CD-/Titel-Kombination gewählt und gespeichert werden kann.

Der gleiche Vorgang wird angewendet, um einen vorher gespeicherten Titel zu überspielen.

Wollen Sie den Speicher komplett löschen, drücken und halten Sie gleichzeitig Taste **'MEM'**- und **'PGM'** für wenigstens 1 1/2 Sekunden. Das CD-Display wird dann eine Reihe Striche anzeigen.

Das manuelle Programmieren können Sie bei spielendem Radio- und Cassettengerät durchführen.

Zum Durchlauf der zehn gespeicherten Titel, drücken Sie wiederholt die Taste **'MEM'**.

Programm-Funktion (PGM)

Diese Taste einmal drücken, wenn Sie die zusammengestellten und gespeicherten Titel spielen wollen. **'PGM'** und gewählter Speicher-Index – z. B. **M1** – erscheinen im CD-Display.

Drücken Sie die Taste nochmals, um normale Wiedergabe des gerade spielenden Titels zu erhalten.

'PGM' funktioniert nur, wenn ein oder mehrere Speicher-Indices mit CD- und Titel-Kombinationen gespeichert wurden. Solange **'PGM'** gewählt wurde, ist ein Programmieren des Speichers nicht möglich.

Die Funktionen **'Repeat'** und **'Random'** sind dann auch ausgeschaltet.

Durch Drücken der Taste **'PGM'** wird die gespeicherte Wiedergabe-Funktion angewählt – auch wenn der CD-Spieler nicht eingeschaltet ist. In diesem Zustand jedoch sind nur gespeicherte Titel wählbar.

Programm-Funktion 'AMS' (Automatischer Musik-Suchlauf)

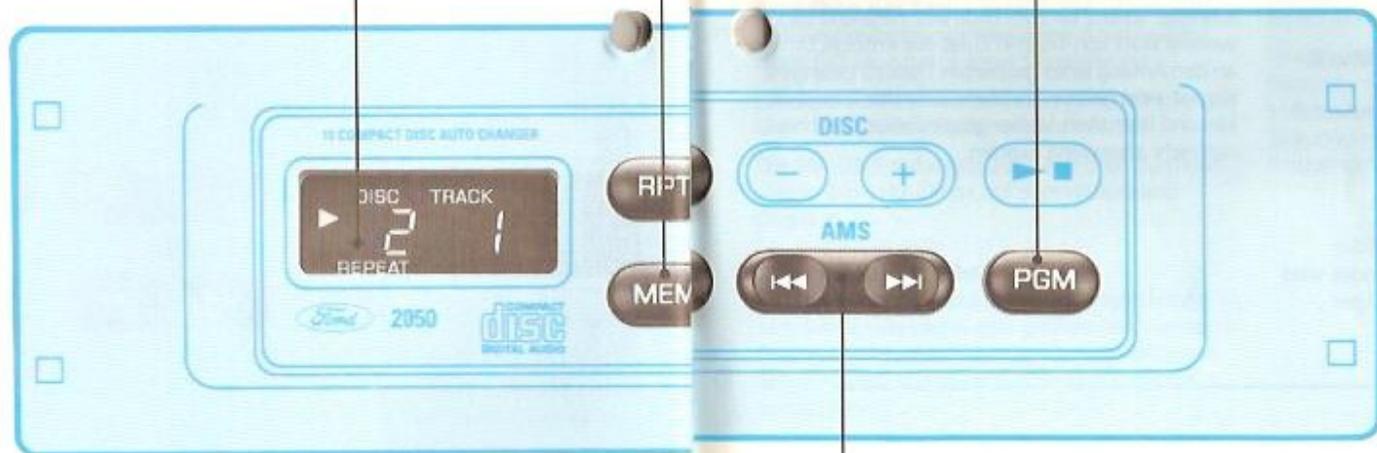
Um den nächsten gespeicherten Titel zu wählen, drücken Sie bei angewählter **'PGM'**-Funktion die mit **'▶▶'** markierte Seite der Taste einmal. Drücken Sie ggf. mehrmals, um die nachfolgenden Titel zu erhalten. Für schnellen Vorlauf die Taste drücken und unten halten. Am Ende des letzten gespeicherten Titels (**MO**) wird **M1** wieder gewählt. Die Wiedergabe erfolgt nach Loslassen der Taste.

Um zum Anfang des spielenden, gespeicherten Titels zurückzukehren, die mit **'◀◀'** gekennzeichnete Seite der Taste einmal drücken. Taste mehrmals drücken, wenn Sie vorher gespeicherte Titel spielen lassen wollen. Für schnellen Rücklauf die Taste drücken und unten halten. Die Wiedergabe erfolgt, sobald Sie die Taste loslassen.

Gespeicherte Zusammenstellung

In einem speziellem Speicher können bis zu zehn Titel gewählt und gespeichert werden.

Durch numerisch angelegten Index programmiert (z. B. CD Nr. 1, Titel 1 usw.), bleibt die Zusammenstellung – je nach CD-Einschub-Position – unverändert. Das eingesetzte CD-Magazin ist zur Wiedergabe bereit.



Wähltaste 'Repeat'/'Random'

Um 'Repeat' (Wiederholung) zu wählen, drücken Sie bei normaler Wiedergabe die Taste 'RPT' einmal. 'Repeat' erscheint im Display. Für 'Random' (Zufall-Wiedergabe) drücken Sie die Taste nochmals. Wenn Sie die Taste abermals drücken, erhalten Sie wieder normale Wiedergabe. Drücken Sie bei jedem Wahlmodus auf die '+'- oder '-'-Seite der 'DISC'-Taste, wird zur nächsten bzw. zur vorher gelagerten CD umgeschaltet.

Funktion 'Repeat Track' (Titel-Wiederholung)

Bei Wahl der 'Repeat'-Funktion wird der gespielte Titel fortlaufend wiederholt.

Funktion 'AMS Repeat' (Wiederholung – automatischer Musik-Suchlauf)

'AMS' arbeitet nur auf der jeweils spielenden CD.

Funktion 'Random Track' (Titel-Zufall-Wiedergabe)

Bei gewählter 'Random'-Funktion spielt der gerade gewählte Titel weiter. Sobald er endet, wird irgend ein anderer Titel auf der selben CD per

Zufallsgenerator gewählt. Sobald alle Titel gespielt wurden, startet die nächste CD im Magazin, und die Titel spielen wieder in Zufalls-Reihenfolge. Nach Durchlauf der CD Nr. 10 wird CD Nr. 1 gewählt.

Während des automatischen bzw. manuellen Wahlvorganges erscheint ein rollendes graphisches 'C'-Symbol im CD-Display.

Funktion 'AMS Random' (Automatischer Musik-Suchlauf mit Zufall-Wiedergabe)

Um einen anderen Titel im Modus 'Zufall-Wiedergabe' zu wählen, drücken Sie die mit ►► gekennzeichnete Seite der Taste einmal. Beim Drücken und Festhalten der Taste erfolgt schneller Vorlauf bis zum Ende des Titels und dann weitere Wahl von Titeln in Zufall-Reihenfolge. Um an den Anfang eines gespielten Titels zu gelangen, die mit ◀◀ gekennzeichnete Seite der Taste drücken und festhalten. Vorher gespeicherte Titel können nicht angewählt werden.

Blinkende Fehleranzeige

E-01 Das CD-Magazin ist nicht im CD-Wechsler eingesetzt. Magazin einschieben, um normale Wiedergabe zu erhalten.

E-02* Das CD-Magazin ist leer. Eine CD in das Magazin hineinschieben – es erfolgt normale Wiedergabe.

E-04* Eine gewählte CD ist verschmutzt oder verkehrt herum eingesetzt. CD entfernen, reinigen und mit der Beschriftung nach oben zeigend, wieder einsetzen.

E-99 Es wird angezeigt, daß der CD-Wechsler nicht arbeitet. Bei stehendem Fahrzeug Zündschloß mehrmals ein- und ausschalten, um den Defekt zu beheben.

H Dieses Zeichen bedeutet, daß die Umgebungstemperatur für einwandfreie Funktion des CD-Spielers zu hoch ist (ca. 50°C). Gerät ausschalten. Die Anzeige verschwindet, sobald die Temperatur genügend gesunken ist.

* Ist eine auf einem Speicher-Index verzeichnete CD oder ein Titel nicht anwählbar, schaltet das Gerät automatisch zur nächsten verfügbaren gespeicherten CD-/Titel-Kombination.

Alle Speicher-Funktionen, die nicht innerhalb von fünf Sekunden fortgesetzt werden, werden gelöscht, und es erfolgt eine Rückkehr zur normalen Wiedergabe.

Ist es Ihnen nicht möglich, eventuell auftretende Betriebsprobleme zu lösen, wenden Sie sich bitte an den nächsten Ford-Vertragshändler.

Ihr Ford-Autoradio zeichnet sich durch erstklassigen Empfang und Tonwiedergabe unter allen normalen Bedingungen aus. Die nachstehende Anleitung soll Ihnen helfen, Ihr Autoradio optimal zu nutzen.

Mittel- und Langwellenempfang

Es gibt ein ausgedehntes Netz von Mittel- und Langwellensendern. Normalerweise bieten diese starken Signale einen hervorragenden Empfang und werden nicht durch hohe Gebäude oder andere Hindernisse beeinträchtigt. Es können durch Stromleitungen, Brücken, Verkehrsampeln und Gewitter verursachte Störungen auftreten, die jedoch nur vorübergehend sind.

Empfang bei Tag

VW-Sender bieten normalerweise einen beständigen Empfang mit geringer Signalstörung.

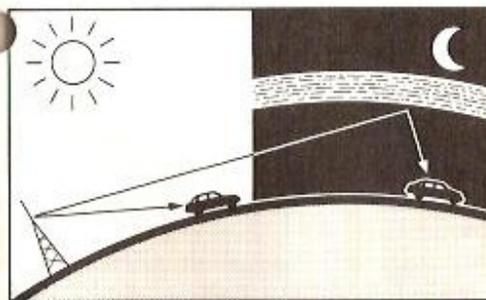
LW-Signale bieten ebenfalls einen guten Empfang über noch größere Entfernungen.

Die MW/LW-Empfangsqualität ist jedoch durch die kurzen 9-kHz-Abstände auf dem Wellenband begrenzt.

Empfang bei Nacht

Auf Grund atmosphärischer Bedingungen haben MW/LW-Signale nachts eine größere Reichweite. Dies ermöglicht den Empfang von weitentfernten Sendern, kann aber auch zu Störungen anderer Sender führen.

Die folgende Abbildung zeigt die größere Reichweite für MW/LW-Sendungen bei Nacht. Die Signale werden von einer geladenen, atmosphärischen Schicht über der Erde reflektiert, was einen guten Empfang über eine bedeutend größere Entfernung als während des Tages ermöglicht.

**UKW-Empfang**

UKW-Sendungen sind in mancher Hinsicht von besserer Qualität als Mittel- und Langwellensendungen.

Entfernung vom Sender

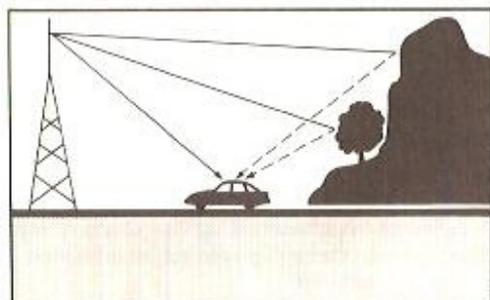
UKW-Sender liegen normalerweise so hoch wie möglich, d.h. auf hohen Gebäuden oder Bergen. Der Grund dafür ist, daß das UKW-Signal einer „Sichtlinien“-Charakteristik folgt und eine begrenzte Reichweite hat. Je stärker der Sender desto größer ist normalerweise die Reichweite.

Schwächere Ortssender haben teilweise nur eine Reichweite von einigen Kilometern. Hochleistungssender bieten bis zu einer Entfernung von ungefähr 40 km einen guten Empfang.

Wird im fahrenden Fahrzeug ein Sendebereich verlassen, muß das Radio neu eingestellt werden. In Bereichen mit schwachen Signalen können Störungen von starken Signalen auf benachbarten Frequenzen auftreten.

Signalreflexion (Mehrwegeempfang)

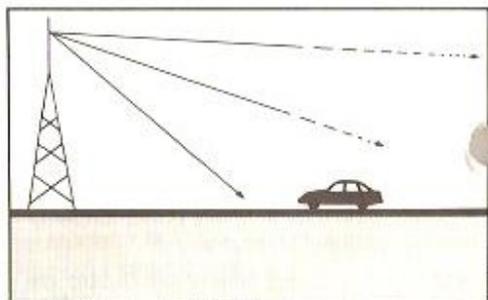
UKW-Signale werden von Gebäuden, Hügeln oder ähnlichem reflektiert. Das reflektierte Signal kann beim direkten „Sichtlinien“-Signal eine Störung verursachen. Dies kann bei allen UKW-Signalen vorkommen, egal, ob sie schwach oder sehr stark sind. Mehrwegeempfang verursacht eine Signalverzerrung mit negativem Einfluß auf die Tonqualität. Ihr Ford-Autoradio hat einen Schaltungsaufbau, der diese Auswirkungen auf ein Minimum reduziert.



Richtlinie für besten UKW-Empfang

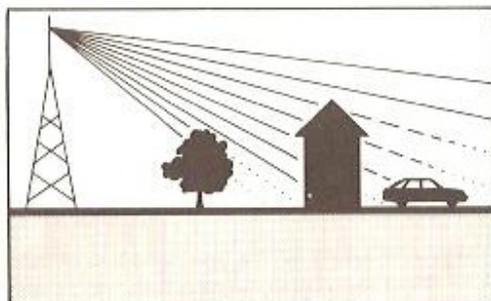
Viele der hier genannten Phänomene sind für UKW-Signale charakteristisch. Ihr Ford-Autoradio verfügt über Schaltungen und Filter, die besten Autoradioempfang bei unterschiedlichen Empfangsbedingungen bieten.

Der Schlüssel zum „besten“ Empfang ist, daß Sie darauf achten, daß Ihr Radio immer auf die nächsten und stärksten Sender eingestellt ist.



Signallöcher

UKW-Signale sind wie leichte Wellen und können nicht durch Hügel, Gebäude, Hindernisse usw. hindurchgehen, ohne daß die Signalstärke beeinträchtigt wird. An solchen Stellen befinden sich Signallöcher (oder tote Punkte), d. h. es ist kein Signal vorhanden. In diesem Fall hören Sie ein „Zischen“.



Ihr Cassetten-Autoradio ist ein Präzisionsgerät. Sein Cassettenmechanismus ist mit einem Hochleistungstonkopf ausgerüstet. Befolgen Sie bitte diese einfachen Regeln, um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.

- Schützen Sie Ihre Cassetten vor Schmutz und Staub durch Aufbewahren in geeigneten Behältern.
- Cassetten vor Hitze (nicht über 50° C) und direktem Sonnenlicht schützen.
- Lassen Sie bei kaltem Wetter die Cassetten vor dem Abspielen sich erst akklimatisieren.

Eine regelmäßige Reinigung des Tonkopfes mittels einer Reinigungs-Cassette nach ungefähr 15 – 20 Betriebsstunden garantiert Ihnen einen anhaltend einwandfreien Hörgenuß. Wir empfehlen, den Tonkopf mit einer Naßreinigungs-Cassette zu reinigen.

Compact Discs

Ihr Ford-CD-Spieler wurde entwickelt, um Ihnen ein grenzenloses Hörvergnügen zu bereiten. Um diesen Leistungsstandard zu erhalten, richten Sie sich bitte nach folgenden Regeln:

- Ergreifen Sie eine CD nur am Rand oder in der Mitte. Vermeiden Sie eine Berührung der Abspielfläche.
- Vor dem Abspielen prüfen Sie die CD auf Verschmutzung jeglicher Art. Verwenden Sie bitte ein bewährtes Reinigungsmittel und wischen Sie die CD vorsichtig von innen nach außen ab. Führen Sie keine Kreisbewegungen durch.
- Reinigen Sie niemals CD's mit Reinigungsmitteln, die für normale Schallplatten vorgesehen sind.
- Setzen Sie die CD's nicht für längere Zeit direkter Sonnenbestrahlung oder Hitze-Einwirkung aus.

Radioantenne

Um besten Radioempfang zu gewährleisten, ist darauf zu achten, daß dachmontierte Stabantennen so hoch wie möglich angebracht werden.

Dachmontierte Antennen erfordern keine Wartung, müssen aber vor Fahrt durch eine Waschstraße entfernt werden. Der Stab ist vom Antennenfuß abzuschrauben oder bei niedriger Durchfahrthöhe auf das Wagendach abzusenken.

Elektrisch betätigte Antenne

Die Antenne wird automatisch ausgefahren, wenn der Zündschalter und das Radio eingeschaltet werden.

Sie wird automatisch eingezogen, wenn diese ausgeschaltet werden.

Denken Sie immer daran, zum Einziehen der Antenne das Radio auszuschalten, bevor Sie durch eine Waschstraße oder dort fahren, wo die Durchfahrthöhe begrenzt ist, wie zum Beispiel auf Autofahren und in Parkhäusern.

Achtung! Die Antenne sollte auf keinen Fall per Hand eingeschoben werden. Dies kann zu Beschädigung des Antriebsmechanismus und Durchbrennen des Motors führen.

Heckscheibenantenne

Diese Antenne erfordert außer sorgfältiger, gelegentlicher Reinigung keine Wartung.

Sender / Frequenz-Übersicht

In diese Tabelle können Sie die gespeicherten Sender eintragen.

STATIONSTASTEN	SENDER	FREQUENZ
LW	1	KHZ
	2	KHZ
	3	KHZ
	4	KHZ
	5*	KHZ
	6*	KHZ
MW	1	KHZ
	2	KHZ
	3	KHZ
	4	KHZ
	5*	KHZ
	6*	KHZ
FM '1'	1	MHZ
	2	MHZ
	3	MHZ
	4	MHZ
	5*	MHZ
	6*	MHZ
FM '2'	1	MHZ
	2	MHZ
	3	MHZ
	4	MHZ
	5*	MHZ
	6*	MHZ
FM 'AST'*	1	MHZ
	2	MHZ
	3	MHZ
	4	MHZ
	5*	MHZ
	6*	MHZ

* Stereo - Radio / Cassettengerät 2006, 2007 und 2008

